DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DE ELDORADO.DE AUSGABE: AUGUST 2019

MURAT ÜNAL

REGISSEUR ZU GAST IM MAXX-KINO

ATLAS-TRAINER

KEY RIEBAU IM INTERVIEW

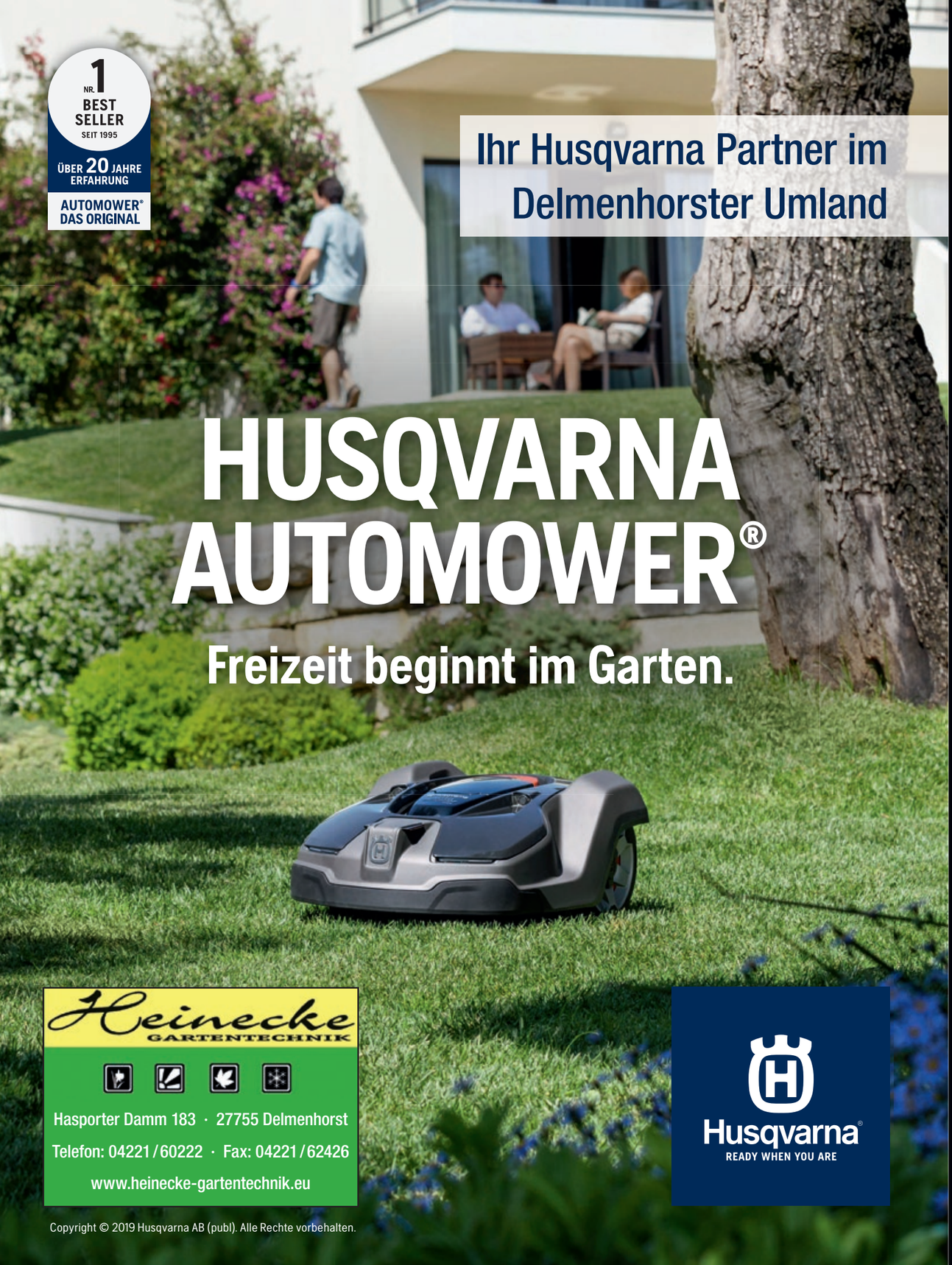
CITY-AKADEMIE

DER TRAUM GEHT WEITER

GROSSE ERWARTUNGEN: MABEL IM SOUNDCHECK

DAS MACHT DIE VIERTEL AUS

Stadtteil-Serie



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Ihnen zu heiß ist, muss das nicht unbedingt am Sommer liegen. Stattdessen kann es sein, dass Sie sich mit dem Fußballfieber angesteckt haben, das seit der DFB-Pokalauslosung in Delmenhorst grassiert. Auch das Deldorado hat sich infizieren lassen: Auf den Seiten 8 und 9 erzählt SV-Atlas-Trainer Key Riebau im Interview, wie er zum Verein gekommen ist, und erklärt seine Spielphilosophie. Im anschließenden Artikel (Seite 10/11) erfährt man alles Wissenswerte über das bevorstehende Knallerspiel SV Atlas – Werder Bremen. Dass nicht nur Menschen mit Hitze zu kämpfen haben, zeigt sich auf dem Tierschutzhof Delmenhorst. Hier wird bei Bedarf mit gespendeten Klimageräten, nassen Handtüchern und Ventilatoren der Hitze zu Leibe gerückt (Seite 44/45). Themenwechsel: Seit Kurzem kann man auf dem digitalen Einkaufsportal der dwfg genau erfahren, welche Geschäfte es in der Innenstadt gibt, wo sie sich befinden und was sie anbieten (Seite 42). Aber nicht nur die Innenstadt hat ihre Vorzüge. Davon zeugt unser Artikel auf den Seiten 6 und 7, für den wir uns in den Delmenhorster Stadtteilen auf der Suche nach Alleinstellungsmerkmalen umgeschaut haben. Wen das noch nicht davon überzeugt, wie schön es in Delmenhorst ist, der findet auf unseren Rückblickseiten zu Stadtgetümmel (34/35) und den Burginselträumen (36) noch weitere Eindrücke aus der Stadt an der Delme.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr

C. Borgmeier

INHALT

„Hollywoodtürke“: Regisseur zu Gast im Maxx 4
Delmenhorster Stadtteile vorgestellt – Teil 1 6
SV-Atlas-Trainer Key Riebau im Interview 8
Alles zum Pokalkracher SV Atlas – Werder Bremen .. 10
Wie geht's weiter beim „Campus-Projekt“? 12
Helmuts City Talk. 14
Das sechste Weinfest lockt mit edlen Tropfen 26
Im Waldorfkindergarten die Welt entdecken 28

Strom- und Gaskonzession endlich vergeben. 29
Burginselfestival: Hits von Maffay und Collins 30
Der Brücke e. V. feiert im August Sommerfest 31
So ging es auf Graf Gerds Stadtgetümmel zu. 34
1.001 Nacht bei den Burginselträumen. 36
Ratsfrau Eva Sassen tritt kürzer 38
Lohnenswerte Ausflugsziele. 39
Digitales Einkaufsportal für die Innenstadt 42
Inklusive Kindergruppe „Ziemlich beste Freunde“ ... 43
Tierschutzhof: Stand der Dinge. 44
Horst Janocha über seine 44 Jahre bei der Stadt 46

Deldoratgeber: Tipps für den Schulstart. 47
Filmstarts im August. 48
Im Starporträt: Margot Robbie. 49
Neue Musik von Mabel u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs. 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen. 54
Kurz vor Schluss. 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 9345-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Pia Plagens, Dennis Rüter, Robert Schmidt, Manuel Pinto Sánchez, Eva Wedemeyer

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi, Juliana Maria Müller

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz, Natalie Stolley, Elena Podgornaia, Denise Gerken, Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Sonja Silbermann (verantwortlich), Petra Bianga

Redaktions- und Anzeigenschluss September:
21.08.2019

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Universal; Nicole Seidel; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, electriceye, constantinos, Oleksandr Dibrova, fizkes, Photographee.eu, Fokussiert, JEFs-FotoGalerie, Stephan Sühling, venemama, Calado, Angelov, Rawpixel.com – stock.adobe.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector, katemangostar,rawpixel.com © www.freepik.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com, designbolts.com

Murat Ünal (l.) bei der Filmpremiere in Berlin mit den Darstellern Jennifer Bischof, Ilkan Aydin und Baris Simsek

LEBENS-ERFAHRUNGEN
und andere Klischees

NACHWUCHS-REGISSEUR STELLTE IN DELMENHORST KINOFILM VOR

Es kommt nicht *so* oft vor, dass ein Hauptdarsteller und Regisseur zur Vorstellung seines Kinofilms nach Delmenhorst kommt. Mit „Hollywoodtürke" besuchte Murat Ünal eine Vorführung seines Erstlingswerks im Maxx-Kino. Der Film dürfte vermutlich manchen Menschen mit türkischem Migrationshintergrund aufgrund eigener Erlebnisse aus der Seele gesprochen haben. Und da für das Rühren der Werbetrommel für den Film, der vermutlich bald auf DVD erscheinen wird, mit Ellen Tas eine Frau aus Delmenhorst zuständig war, schloss sich der Kreis mit dem Besuch im Delmenhorster Kino.

Was geschieht, wenn ein junger Mensch mit türkischen Wurzeln gern Schauspieler werden will, ihm aber kontinuierlich nur drittklassige Rollen als Drogendealer oder Terrorist angeboten werden und zudem die Traumfrau keine Türken mag? Er gibt sich als Italiener aus! So macht es Alper in der Kino-Komödie „Hollywoodtürke". Der 90-minütige Film, der laut Murat Ünal mit „einem ganz kleinen Budget" auskam und der innerhalb weniger Tage gedreht wurde, ist bei 20th Century Fox erschienen.

Klischee an Klischee

Die Handlung, die auf den ersten Blick vielleicht nur einen mäßig anspruchsvollen Plott verspricht, präsentiert sich bei genauerer Betrachtung facettenreich. „Hollywoodtürke" spielt bewusst mit Klischees und nicht nur mit denen über verschiedene Nationalitäten. Da ist die Studentin Sophie von Schadow, die – Klischee Nummer 1 – ihren Adelstitel an der Uni bewusst nicht angibt, um nicht hervorgehoben behandelt zu werden. Sie möchte es unabhängig von dem Adelstitel und ihrem wirtschaftlich erfolgreichen Vater schaffen. Als Teenager ist sie – Klischee Nummer 2 – einst im Urlaub mal von einem türkischen Lover ausgenutzt worden und schert seitdem alle Türken über einen Kamm. Ihr Vater unterhält sich in einer Szene beim Mittagessen mit Alper, der sich als Italiener Alberto ausgibt, und – um ein weiteres Klischee zu nennen – bekennt ganz freimütig und natürlich völlig falsch, dass er einen Italiener jederzeit problemlos von einem Türken unterscheiden könne. Und natürlich soll die Tochter nicht an der Kunsthochschule studieren, sondern lieber in seinem Unternehmen arbeiten, da das erheblich lukrativer sei als die eher brotlose Kunst. Ohne zu viel zu verraten, denn vermutlich gibt es den Film in Kürze auf DVD: Am Ende kommen alle mehr oder weniger zu ihrem Recht. Natürlich nicht, ohne vorher an sich zu arbeiten und sich die eine oder andere Schwäche selbst einzugestehen.

Murat Ünal, der Selfmade-Regisseur

Murat Ünal ist 42, in Hildesheim geboren, lebt in Berlin, ist studierter Betriebswirt und startete sein filmisches Engagement auf Youtube mit der Klischee-Comedy „Tiger – die Kralle von Kreuzberg". Die Clips zeigen einen Prolo-Migranten, der nichts auf die Reihe bekommt, sich aber dennoch für den größten Checker hält. Bei diesem Projekt agierte Murat Ünal hinter der Kamera, während Cemal Atakan vor der Kamera spielte. Doch Ünal wollte immer schon mal einen Kinofilm drehen, also hat er sich eine Geschichte ausgesucht, die eine gute Aussicht hätte, Leute zu unterhalten. Er selbst hat ebenfalls schon Erfahrungen mit Niederlagen gemacht, wie auch Alper, der Protagonist seines Films. Sein Tipp: „Immer einmal mehr aufstehen, als man hingefallen ist. Du wirst immer Widerstände haben, du wirst viele Neins bekommen. Überleg dir Lösungen, die du selber kreieren kannst. Wenn du die Wege nicht hast, dann trampel dir Pfade frei, nicht immer auf andere die Schuld schieben." Wenn man eine Lösung findet, kommen plötzlich Leute und helfen einem, so Murat Ünal. Da „Hollywoodtürke" mit einem echten Schmalspurbudget produziert wurde, erfolgte auch die Promotion für den Film ehrenamtlich. Die Frau im Team, die unsere Redaktion auf den Film aufmerksam machte und den Termin mit Murat Ünal koordiniert hatte, war eine Delmenhorsterin: Ellen Tas, die hauptberuflich gar nicht in der PR-Branche arbeitet. Zum Termin brachte sie ihren Bruder Raphael mit.

Murat Ünal besuchte das Maxx-Kino mit der PR-Beauftragten, der Delmenhorsterin Ellen Tas, und ihrem Bruder Raphael.

Um seine Traumfrau zu gewinnen, gibt sich Alper als Alberto aus.

Interview mit Regisseur Murat Ünal

Ein Video-Interview mit Regisseur Murat Ünal sowie den Trailer zum Film gibt es auf **DelmeNews.de.**

LASS DIERS PFLASTERN

DENNIS DIERS
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Naturstein - Klinker - Betonstein

Ludwig-Kaufmann-Str. 18 - 27753 Delmenhorst
Telefon 0151 - 42 48 30 45
pflaster-diers@t-online.de

Die St.-Laurentius-Kirche ist das älteste noch erhaltene Bauwerk der Stadt.

STADTTEILE – TEIL 1: NORDEN, WESTEN, MITTE

BESONDERE ORTE

und Alleinstellungsmerkmale

Ob Ländlicher Norden oder lebhafte Stadtmitte, jeder der 13 Delmenhorster Stadtteile versprüht seinen ganz eigenen Charme. Wir haben uns umgeschaut und besondere Orte herausgepickt, die im jeweiligen Gebiet Alleinstellungsmerkmal sind. Teil 1 führt uns vom Delmenhorster Norden über den Westen in die Stadtmitte.

Unsere Reise beginnt im Norden, und zwar in dem Stadtteil, in dem die Ochtum am nördlichsten Punkt eine natürliche Grenze zwischen Bremen und Delmenhorst bildet. Die Gegend ist mit Feldern und Weiden sehr landwirtschaftlich geprägt. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass der nördlichste Delmenhorster Stadtteil einfach „Ländlicher Norden“ genannt wurde. Im südlichsten Teil des Ländlichen Nordens liegt der historische Ortsteil Hasbergen mit seinen typisch niedersächsischen Höfen und dörflichem Charakter. Ganz am Rande dieses „Dorfes“ steht das älteste noch erhaltene Bauwerk der Stadt: die St.-Laurentius-Kirche. Es wird davon ausgegangen, dass sie Mitte des 12. Jahrhunderts von den damaligen Bewohnern des Ortes mit Feldsteinen erbaut wurde. Im Laufe der Geschichte diente das Gebäude neben seiner Funktion als Gotteshaus auch als Versammlungs-, Gerichts- und Zufluchtsort.

Bungerhofer Friedhofskapelle

Ebenfalls zum Delmenhorster Norden gehört der Stadtteil Bungerhof, der von vielen älteren Einfamilienhäusern, kleineren Mehrfamilienhäusern und einigen Reihenhäusern geprägt ist. Wieder ist es ein religiöses Gebäude, das hervorgehoben werden sollte. Kurz hinter dem Eingangstor des Friedhofs Bungerhof befindet sich die 1929 errichtete Friedhofskapelle. Verantwortlich für den Backsteinbau ist der Hamburger Architekt Fritz Höger, der auch schon für den Entwurf des alten Josef-Hospitals verantwortlich war. Seit den Sechzigerjahren steht die Kapelle unter Denkmalschutz. Eingebettet in den parkähnlichen Waldfriedhof, erhält sie je nach Blickwinkel einen märchenhaften Charakter. Im Innern erwartet den Betrachter eine blaue Farbenpracht.

Naherholungsgebiet Tiergarten

Weiter geht es in den Stadtwesten, der sich aus Dwoberg/Ströhen und Deichhorst zusammensetzt. Ersteres Stadtgebiet wird durch die Bahnlinie Richtung Oldenburg wiederum in zwei Bereiche geteilt. Im Westen liegt das ländlich geprägte Dwoberg, im Nordosten Ströhen mit seinen aus den Fünfziger- und Sechzigerjahren stammenden Einfamilienhäusern. Neben zahlreichen Wiesen und mehreren Feld- und Wanderwegen ist vor allem der im Süden an Dwoberg/Ströhen angrenzende Tiergarten immer einen Besuch wert. Provincial-Medicus Doktor Otto Ernst Oppermann ließ um 1796, im einstigen Jagdgehege der Delmenhorster Grafen, ein Naherholungsgebiet für die Delmenhorster entstehen. Auch heute noch lädt der Tiergarten zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

Die Friedhofskapelle in Bungerhof wurde von Architekt Fritz Höger entworfen.

Im einstigen Jagdgehege der Delmenhorster Grafen entstand mit dem Tiergarten ein Naherholungsgebiet für die Delmenhorster.

Im Zeichen der Wissenschaft

Im lebendigen Deichhorst muss vor allem das 1995 ins Leben gerufene Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) hervorgehoben werden. Dieses „Institute for Advanced Study“ ist eine gemeinnützige Stiftung der Länder Bremen und Niedersachsen sowie der Stadt Delmenhorst und Anlaufstelle für Wissenschaftler aus aller Welt. Denn das HWK hat es sich zur Aufgabe gemacht, zusammen mit seinen Fellows – Gastwissenschaftler, -künstler und -autoren,

Das Hanse-Wissenschaftskolleg ist Anlaufstelle für Forscher aus aller Welt.

die in der Einrichtung eine Zeit lang leben und arbeiten – die Forschung in den Bereichen Brain, Earth, Energy und Society sowie im Bereich Arts and Literature zu stärken und zu fördern.

Die grüne Lunge von Delmenhorst

Vom HWK aus gelangt man über die Wildeshauser und die Oldenburger Straße in die Südliche Stadtmitte und somit in den ältesten Stadtteil von Delmenhorst. Hier nahm alles auf der Burginsel seinen Anfang, als 1247 mit dem Ausbau einer bescheidenen Befestigung zu einer von zwei Gräben (altniederdeutsch Graften) umgebenen Wasserburg begonnen wurde. Diese sollte den Oldenburger Grafen nach den Stedingerkriegen (1233/1234) als Festung zur Sicherung ihres eroberten Gebietes dienen. Heute ist die Graft eine städtische Parkanlage in direkter Innenstadtnähe. Tagtäglich ist die „grüne Lunge“ Ausflugsziel für viele Familien und Menschen auf der Suche nach etwas Erholung.

Architektonischer Glanzpunkt des Nordwolle-Geländes ist das 1902 errichtete Turbinenhaus.

Geschichtsträchtige Nordwolle

Zwar liegt der Anfang Delmenhorsts in der Südlichen Stadtmitte, der entscheidende Impulsgeber, der aus dem kleinen Ackerbürgerstädtchen einen bedeutenden Industriestandort werden ließ, ist jedoch in der Nördlichen Stadtmitte zu finden. 1884 gründete die Bremer Kaufmannsfamilie Lahusen auf einem über 13 Hektar großen Gelände die Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei – kurz Nordwolle. Heute ist das Nordwolle-Areal eines der größten Industriedenkmale Europas und beherbergt unter anderem das Nordwestdeutsche Museum für IndustrieKultur.

IN DER NÄCHSTEN DELDORADO-AUSGABE geht es in **TEIL 2** durch den Delmenhorster Osten in den Süden der Stadt.

BAUEN • KAUFEN • WOHNEN

Mit Bausparen alle Möglichkeiten offenhalten

ganz gleich, welche Ziele Sie haben, mit einem Bausparvertrag legen Sie den passenden Grundstein.

Wir beraten Sie gern!

Postbank-Finanzberatung AG
Parkstraße 1, 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 97443-93

Postbank

Über Kurzpassspiel DAS TOR TREFFEN

In der Hoffnung, dass er den Schlüssel zum Erfolg habe, sprechen die Fans des SV Atlas Key Riebaus Vornamen englisch aus. Seit dem 1. Juli bekleidet der 29-jährige Oldenburger offiziell das Traineramt beim Oberligisten. Was der Hauptschullehrer und junge Vater mit dem Verein vorhat, verrät er im Interview.

Hauptberuflich arbeitet Riebau als Deutsch- und Sportlehrer an der Hauptschule in Wildeshausen.

ATLAS-TRAINER RIEBAU WILL ATTRAKTIVITÄT DES SPIELS STEIGERN

01/ Guten Tag, Herr Riebau. Wie kam es dazu, dass Sie der SV Atlas verpflichten konnte?
Sowohl Bastian Fuhrken als auch Manfred Engelbart haben mich schon im Winter kontaktiert. Damals ging es noch nicht. Ich brauchte nach meiner Freistellung bei Jeddeloh einfach ein wenig Zeit und wollte mich nicht sofort ins nächste Abenteuer stürzen. Hinzu kam, dass ich im April Vater geworden bin. Da wollte ich meiner Freundin Friederike während der Schwangerschaft zur Seite stehen und die erste Phase nach der Geburt unserer Tochter Josephine miterleben.

02/ Was sprach jetzt für Ihr Engagement beim SV Atlas?
Die Verbindung zwischen mir und Bastian Fuhrken ist nie abgebrochen. Er hat sich im Sommer wieder bei mir gemeldet. Ich wollte hier in der Region bleiben und war davon überzeugt, was hier bislang auf die Beine gestellt worden ist. Ich glaube an Atlas, den Verein generell. Er hat in dieser Spielklasse durch seine Tradition und die Fanbasis etwas Besonderes. Ich kenne sehr viele aus der Mannschaft und weiß, dass die Jungs Potenzial haben.

03/ Welche Ziele setzen Sie sich?
Wir wollen den nächsten Schritt schaffen. Zum einen müssen die Jungs in der Vorbereitung jetzt an ihrer Physis arbeiten, zum anderen wollen wir aus ihnen so schnell wie möglich eine Einheit bilden, die durch dick und dünn geht. Aus dem Kader ein echtes Team zu machen, darin besteht eine der wichtigsten Aufgaben. Im nächsten Schritt gilt es eine Idee mit der Mannschaft zu entwickeln, wie wir spielen wollen. Es geht uns darum, wieder attraktiver zu spielen. Einen Tabellenplatz nehmen wir uns nicht vor. Die Liga ist sehr ausgeglichen. Da wird oft die Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden.

04/ Können Sie mehr zu Ihrer Spielphilosophie sagen?
Mir ist wichtig, dass die Jungs unsere Spielweise ein Stück weit selbst mit entwickeln. Es sollte gezielt dazu führen, den Ball von hinten nach vorn zu tragen, ohne auf viele lange Bälle zurückzugreifen, um mehr und bessere Chancen im letzten Drittel des Spielfeldes zu kreieren. Ich glaube, dass die Mannschaft mehr Tore erzielen kann als letzte Saison. Bei der Vorbereitung legen wir einen großen Schwerpunkt auf die Offensive, ohne aber die Defensive zu sehr zu vernachlässigen.

05/ Nehmen Sie Veränderungen vor?
Ich habe ein Team vorgefunden, das schon einen sehr starken Zusammenhalt hat, das Bock hat, eine erfolgreiche Saison bestreiten will und Neues annimmt. Das sind alles Faktoren, die dazu führen, dass ich mich auf diese Saison freue. Allein schon dadurch, dass sich viele Trainingsinhalte unterscheiden, meine Ansprache eine andere ist und wir auch Neuzugänge verpflichtet haben, wird sich im Vergleich zu meinen Vorgängern etwas ändern.

06/ Ist es ein Vorteil, dass Sie viele Spieler schon vorher persönlich kannten?
Ich glaube, dass es ein Vorteil ist. Die Vorbereitungszeit ist nicht allzu lang und viele der Spieler waren nach der langen letzten Saison noch angeschlagen oder im Urlaub. Es hilft jetzt, um schneller zueinander zu finden. Man kann kleinere Schritte im Trainingsprozess überspringen. Die Jungs sind sehr motiviert und ich bin von dem Trainingsfleiß absolut angetan.

07/ Wird das Pokalspiel gegen Werder Bremen der Höhepunkt Ihrer bisherigen Trainerkarriere sein?
Ja, auf jeden Fall. Es wird für jeden Spieler, der das Trikot des SV Atlas trägt, ein Wahnsinnserlebnis. Das Stadion wird ausverkauft sein, dann ein Abendspiel unter Flutlicht, und das im Werder-Stadion. Wir wollen mit den Fans und der Stadt Delmenhorst ein großes Fußballfest feiern. Es wird eine geile Atmosphäre, bei der wir unser Bestmögliches geben wollen.

08/ Was halten Sie davon, dass sich der Stadtrat nicht für die Anlegung eines Kunstrasenplatzes entschieden hat?
Natürlich würden wir uns freuen, wenn die Stadt uns bei der Anlegung eines Kunstrasenplatzes unterstützen würde. Wir versuchen den Verein auf vielen Gebieten professioneller aufzustellen, da sind Trainingsmöglichkeiten im Winter genauso wichtig wie gute Rasenplätze im Sommer. Ich bin mir sicher, dass erfolgreiche und bodenständige Arbeit zeitig belohnt wird, deshalb hoffen wir, dass sich der Stadtrat bald wieder mit dem Thema „Kunstrasenplatz“ auseinandersetzt.

BIG DURST mobil
GETRÄNKESERVICE MIT SYSTEM
„SIE FEIERN, WIR MACHEN DEN REST!“
ERDINGER Weißbier
Getränke von A bis Z, und Mobiliar, Gläser, u. v. m.
NEU: Kühlanhänger zu vermieten!
Event-Service · Liefer-Service · Gekühlte Getränke · Präsentkörbe
Leih-Service · Eis-Service · Kommissionsware · Geschenkgutscheine
LIMBERG Getränkehandel – Kaffee- und Verpflegungsautomaten
SERVICE-HOTLINE: 04221-50379 • ANGELIKA LIMBERG
Delmenhorst • Stedinger Straße 108 • bigdurst-limberg@hotmail.de

Bäcker Becker
Brot. Handgemacht.
HIPP HIPP HURRA DEM SVA

Grüne Straße 86 · 27749 Delmenhorst · Tel. (0 42 21) 1 39 07
info@brothandgemacht.de · www.BrotHandgemacht.de
Seit über 100 Jahren in diesem Ort
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di. – Fr. 6.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 6.00 – 12.00 Uhr · So. 8.00 – 11.00 Uhr

Historisches Fußballspiel elektrisiert Delmenhorst

IM DFB-POKAL FORDERT DER SV ATLAS WERDER HERAUS

Beim SV Atlas Delmenhorst und seinen treuen Anhängern steigt von Tag zu Tag die Vorfreude auf das Duell gegen den SV Werder Bremen im DFB-Pokal. Anstoß zum Derby, das vielfach als Jahrhundertspiel bezeichnet wird, ist am Samstag, 10. August, um 20.45 Uhr. Unter beeindruckender Flutlichtatmosphäre treffen beide Teams im Weserstadion aufeinander.

Mit HAFERKAMP GERÜSTBAU kommen Sie hoch hinaus.

Haferkamp Gerüstbau GmbH & Co. KG

Adelheider Straße 139 · 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 5 84 11 62 · Fax: 04221 / 5 84 50 53
E-Mail: info@haferkamp-geruestbau.de
www.haferkamp-geruestbau.de

Ex-Fußballerin und TV-Expertin Nia Künzer zog bei der Auslosung der Erstrundenspiele des DFB-Pokals am 15. Juni für den SV Atlas mit dem SV Werder Bremen das große Los, das bei Spielern, Funktionären und Fans gleichermaßen Ekstase auslöste. Das Ausmaß der vorherrschenden Begeisterung für das Spiel zwischen dem Fünftligisten und dem benachbarten Erstligisten lässt sich am besten an den rund 50.000 eingegangen Anfragen für Eintrittskarten in der Bestellphase im Werder-Ticketcenter festmachen. 42.100 Zuschauer passen ins Weserstadion. Somit wird die Partie aller Wahrscheinlichkeit nach vor ausverkauften Rängen stattfinden – für einen Amateurverein wie den SV Atlas ein neuer Rekord.

Geschichtsträchtiges Pokalderby

Bisher liegt die höchste Zuschauerzahl, die ein Amateurverein bei einem DFB-Pokalspiel erzielen konnte, bei 41.400, gehalten vom Oberligisten Germania Windeck. Im Jahr 2010 hatte dieser den Rekordpokalsieger FC Bayern München in Köln zu Gast. Schon jetzt ist die Begegnung des SV Atlas mit dem großen Nachbar historisch, weil die zwei Klubs nie zuvor ein Pflichtspiel gegeneinander bestritten haben. Übrigens hält auch der neue Trainer des SV Atlas, Key Riebau, der seit 1. Juli im Amt ist, einen eigenen Rekord im DFB-Pokal. Letztes Jahr nahm er mit seinem Ex-Klub SSV Jeddeloh II teil und war dabei im Alter von 28 Jahren und 99 Tagen der bisher jüngste Trainer im Wettbewerb. Er konnte zwar nicht verhindern, dass sein Team dem Zweitligisten 1. FC Heidenheim mit 2:5 unterlag, im Spiel aber wertvolle Erfahrungen sammeln. Damit ist er vielen beim SV Atlas einen Schritt voraus.

Zweite Teilnahme

In der Spielzeit 1980/81 nahm der Verein zum ersten und gleichzeitig auch zum vorerst letzten Mal am DFB-Pokal teil. Für Furore sorgte damals das Team von der Delme, indem es gegen Blau-Weiß Wesselburen, Rot-Weiß Oberhausen und Kickers Offenbach gewann. Erst im Achtelfinale schied die Mannschaft als letzter Amateurverein gegen Borussia Mönchengladbach aus. Jetzt kehrt der Oberligist dank des Triumphes im Landespokal über 38 Jahre später wieder auf die bundesweite Fußballbühne zurück. Das ist mit Abstand der größte Erfolg in der jüngeren Vereinsgeschichte seit der Neugründung im Jahr 2012. An der Zukunft arbeiten auch sieben Spieler-Neuzugänge für alle Positionen auf dem Spielfeld und Malte Müller als neuer Co-Trainer an Riebaus Seite mit. Trainer Riebau wollte seinen Matchplan gegen Werder vorab nicht verraten.

Beim Pokalspiel kann sich der SV Atlas auf seine begeisterungsfähigen Fans verlassen.

Gegenseitige Verbindungen

Darüber hinaus engagierte der Klub noch Tino Polster, der länger als 14 Jahre Mediendirektor beim Gegner Werder Bremen war. Ehrenamtlich ist der gebürtige Delmenhorster als Berater für den Verein tätig und trägt die Verantwortung für die Medienabläufe beim Pokalspiel. Zusätzliche Brisanz erhält das Derby auch dadurch, dass Werder-Coach Florian Kohfeldt in der Delmestadt geboren wurde. Hier fing er beim TV Jahn Delmenhorst mit dem Fußball an, für den er bis zur A-Jugend auf der Torhüterposition spielte. Trotzdem wird es nicht zum Wiedersehen in seiner Heimatstadt kommen, denn die Partie wird in 13,5 Kilometern Entfernung im Weserstadion bestritten. Denn das Stadion an der Düsternortstraße ist weder dem Medienaufkommen gewachsen, das mit einem DFB-Pokalspiel einhergeht, noch entspricht es den Sicherheitsanforderungen.

Vorstand Vertrieb/Marketing Stefan Keller, Trainer Key Riebau und Vereinspräsident Manfred Engelbart (v. l.) freuen sich auf Werder Bremen.

Weserstadion dient als Heimspielstätte

In weiser Voraussicht hatten die Verantwortlichen des SV Atlas von vornherein das gegnerische Stadion als mögliches Ausweichstadion beim DFB angegeben. Ausnahmsweise dürfen die Blau-Gelben deshalb als Heimmannschaft im Weserstadion antreten, was wiederum beispiellos in der Historie des Wettbewerbs ist. Erstmals, seit Amateurvereine das Heimrecht automatisch zugeschrieben bekommen, wechselt das Stadion über Stadt- und Landesgrenzen hinaus. Für die Fans des SV Atlas ist die Westkurve vorbehalten, auf der circa 9.000 Zuschauer Platz finden. Tickets werden in vier Preisstufen zwischen 15 und 40 Euro verkauft und dienen auch als Fahrkarten. Beide Klubs teilen sich die Einnahmen. Der Stadionsprecher des SV Atlas, Thomas Snopienski, wird neben Christian Stoll in der Sprecherkabine Platz nehmen. Um 20.45 Uhr wird das Spiel angepfiffen. Nie hat ein Spiel des SV Atlas nach seiner Neugründung später angefangen.

5.000 €
Mindestpreis für Ihren Gebrauchten.
Egal wie alt und egal wieviel gelaufen.
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

YARIS COMFORT
• TOYOTA SAFETY SENSE MIT PRE-COLLISION SYSTEM
• MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM MIT RÜCKFAHRKAMERA
• KLIMAANLAGE
• BLUETOOTH FREISPRECHEINRICHTUNG
• ELEKTRISCHE FENSTERHEBER VORNE • U.V.M.

Monatliche Rate nur: 96 €*

Kraftstoffverbrauch Yaris Comfort 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 107 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung. CO_2-Effizienzklasse: B. Tageszulassung.

* Unser unverbindliches Finanzierungsangebot1 für den Yaris Comfort 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer. Fahrzeugpreis: 16.889,00 €, Anzahlung: 5.000,00 € (Ihr Gebrauchtwagen), einmalige Schlussrate: 8.340,80 €, **Nettodarlehensbetrag: 11.889,00 €**, Gesamtbetrag: 12.887,11 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 2,46%**, **effektiver Jahreszins: 2,49%**, 47 mtl. Raten à 96,73 €. 1 Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2019**. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV.

ENGELBART
Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de
DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0
OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0
SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0

Als der Förderverein der örtlichen Wirtschaft im März für die Idee warb, eine Hochschule in Delmenhorst zu etablieren, konnte man die Aufbruchstimmung spüren. Greifbar schien die Vision, Delmenhorst zu einem Hochschulstandort zu entwickeln. Zwei Monate später jedoch machte Ministerpräsident Stephan Weil den Traum von einer neuen öffentlichen Hochschule zunichte. Aber vom Tisch ist die Idee einer neuen Delmenhorster Bildungseinrichtung mit Strahlkraft auf einer der Brachflächen in der City damit nicht. Nur die Dimensionen haben sich verschoben.

EINE BILDUNGS-EINRICHTUNG ZUR BELEBUNG DER CITY

Einst gingen beim St. Josef-Stift Patienten ein und aus – sorgt in Zukunft eine Bildungseinrichtung hier für neues Leben?

DER TRAUM VON DER HOCHSCHULE

Der Traum von der Universitätsstadt Delmenhorst ist geplatzt. Zwar werden nur die wenigsten ernsthaft daran geglaubt haben, dass es zukünftig eine eigene staatliche Fachhochschule oder Universität in Delmenhorst geben würde: Im Mai zerstörte dann Ministerpräsident Stephan Weil bei seinem Besuch anlässlich der Feier des Willms-Gymnasiums zu 70 Jahre Grundgesetz diese Vision. Klipp und klar hatte er an diesem Tag gesagt, dass es in absehbarer Zeit keine neuen öffentlichen Hochschulen in Niedersachsen geben wird. Weder in Delmenhorst noch sonst wo. Ist das nun das Ende des Traums einer neuen Bildungseinrichtung in Delmenhorst?

Die Vorstandsmitglieder Wolfgang Etrich, Dieter Markowiak und Hans-Ulrich Salmen des Fördervereins der örtlichen Wirtschaft (v. l.) unterstützen das Campus-Projekt.

Angedacht ist eine Bildungseinrichtung im weitesten Sinne

Mitnichten, wie Hans-Ulrich Salmen kürzlich auf Nachfrage unserer Redaktion klargestellt hat. Das sogenannte Campus-Projekt lebt weiter. Es sei das Ziel, eine Institution aus dem Bereich Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung im weitesten Sinne im Herzen der Stadt anzusiedeln. Das müsse keine klassische Hochschule oder eine Universität sein. Denkbar sei auch eine Handwerkerakademie oder eine andere Bildungseinrichtung. Das Ziel sei es, junge Leute in die Stadt zu holen und die Innenstadt zu beleben.

Campus-Projekt als Triebfeder

Entstanden war die Idee durch Jennifer Burdorf. Die ehemalige Masterstudentin hatte ihre Abschlussarbeit über die Leerstände in der Innenstadt verfasst. Durch ein Langzeitpraktikum bei der dwfg hatte sie entsprechende Einblicke gewonnen und die verschiedenen Akteure der City kennengelernt. Ihre Idee, für die sie viele Mitstreiter gewinnen konnte: Die Einrichtung einer Hochschule auf einer der Brachflächen in der Innenstadt, wie zum Beispiel dem Gelände des ehemaligen St. Josef-Stifts, um das Leben vor Ort zu beleben und junge Menschen zu gewinnen. Inzwischen arbeitet Jennifer Burdorf an ihrer Doktorarbeit und treibt als Projektleiterin das Projekt „Campus Delmenhorst“ voran. Angegliedert ist ihre Stelle bei der BBS II bei dem Wissens- und Technologietransferdienstleister Steinbeis.

Das bisher größte Projekt für den Förderverein

Angelegt ist die Stelle auf drei Jahre. Für den Förderverein der örtlichen Wirtschaft, der sich finanziell einbringt, hat das Projekt historische Dimensionen: „Es ist das größte Projekt, das wir eigenverantwortlich stemmen“, sagt Hans-Ulrich Salmen. Mit 35.000 Euro jährlich für Personal und Sachkosten beteiligt sich der Verein an der Realisierung. Zur Abstimmung und für die rechtlichen Rahmenbedingungen der möglichen künftigen Bildungseinrichtung wird auch noch die Stadtverwaltung ins Boot geholt.

Burdorf schnuppert Praxisluft

Jennifer Burdorf bekommt übrigens eine besonders gute Gelegenheit, aus der Praxis die Gegebenheiten der Delmenhorster City noch besser kennenzulernen. Wenn im September die amtierende Citymanagerin Nicole Halves-Volmer ihre Stelle in Richtung Bremerhaven verlässt, übernimmt Burdorf übergangsweise bereits angelaufene Projekte und Aktivitäten – und kann so weitere Einblicke gewinnen. Es bleibt sicher spannend zu verfolgen, wie sich das Campus-Projekt entwickelt.

Jennifer Burdorf treibt federführend das Projekt voran.

ALTE LIEBE ROSTET DOCH.

DelmeGas Plus: Unser Rundumsorglos-Angebot für eine neue Heizungsanlage.

- Finanzierung, Planung und Einbau einer modernen Heizungsanlage
- Übernahme aller Kosten zu einem günstigen, monatlichen Grundpreis
- Kein Risiko: Wir übernehmen Wartung, Reparaturen und den 24h-Notdienst für Sie!

Haben wir Ihre Interesse geweckt? Vereinbaren Sie einfach einen kostenlosen Beratungstermin mit uns!

Jetzt kostenfrei beraten lassen!

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST *DOCH* SCHÖN

Auch hier kommt es wieder einmal auf die Perspektive an, um die alten Häuser in der Straße „Am Fabrikhof“ auf dem Nordwolle-Gelände noch schöner aussehen zu lassen. Obwohl die roten Backsteinbauten auch ohne Blumenpracht schon einen gewissen Charme ergeben.

ES WAR EINMAL

Zwei Bilder aus den frühen 70er-Jahren. Vor einer Szenekneipe, die im Laufe der Jahrzehnte schon einige Namen verpasst bekommen hat. Zurzeit „Stars“, davor „El Mariachi“, „Beethovens“, „Megaron“, „Zur Schere“ usw.! Diese beiden Fotos stammen aus der „Schere“-Ära. Damals wie heute beliebt war bei schönem Wetter die Stadtkirchenmauer. Übrigens, der erste Ausschank in diesem alten Haus wurde bereits um 1760 gemeldet, damals als Kolonialwarengeschäft mit Schnapsausschank deklariert.

WESERTOUR MIT JAN TUT

Viel Spaß hatten die beiden Delmenhorster Stadtoriginale Jan Tut und Mett Sievers (Ehepaar Ursula und Ortwin Zielke, ganz rechts) vor einiger Zeit. Von einer Fahrgastschiffreederei wurden sie auf einen Weserdampfer zu einer kleinen Schiffsreise eingeladen, zusammen mit Stadtoriginalen anderer Ortschaften.

GLÜCKWUNSCH FÜR 20 JAHRE KIOSKARBEIT

Foto: Privat

Zwanzig Jahre Kiosk an der Nordenhamer Straße. Das will in der heutigen Zeit schon etwas heißen. Jutta Jahn (Mitte, weiße Bluse, schwarzes Kleid) konnte dieses anerkennende Fast-Jubiläums-Ereignis kürzlich mit vielen Freunden, Kunden und Bekannten feiern.

45 JAHRE „KINDER-ARBEIT“

Ein weiteres, sogar noch größeres Jubiläum konnte Anke Hollisch (links, stehend) vor einiger Zeit begehen. Sie blickte auf 45 Jahre Arbeit mit Kindern bei der Ev.-Luth. Kirche zurück. Dies wurde natürlich nicht nur mit den Kindergartenkindern der Gemeinde St. Stephanus gefeiert, sondern natürlich auch ganz gesellig am Abend mit dem Team.

VERDIENTE PAUSE

Gerade in den Sommermonaten gibt es bei der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) viel positiven Stress – bedingt durch etliche Außenveranstaltungen. Wie zum Beispiel auch das dreitägige Stadtfest. Da tut eine zwischenzeitliche Pause mal richtig gut. Wie hier zur Mittagszeit am Graftwerk. Mit von der Partie war auch der allseits beliebte DJ Paddy (links).

HELMUTS CITY TALK

EIN NETTER FAMILIENCLAN

Seit Jahren geistert die Verschwörungstheorie durch deutsche Lande, dass es die Stadt Bielefeld gar nicht gäbe. Ich war noch nie dort. Aber ich weiß, dass es die Familie Bielefeld ganz sicherlich gibt. Und zwar in Delmenhorst und vor allem stets dann präsent, wenn es um Partys, Feten oder andere Festlichkeiten in ihrer Gastronomie „Bielefelds Bürgerstuben“ in Heidkrug geht. Da war es für mich ein besonderes Vergnügen, einmal die (fast) ganze Familie abzulichten.

HAPPY END

Ja, sie haben es getan. Vor einigen Monaten berichtete ich in meinem City Talk über ein nettes, verliebtes Paar, dass sich an der Arbeitsstelle bei Borgmeier Media kennengelernt hatte. Nun haben Hannah und Niklas kürzlich im Gartenhaus auf der Burginsel geheiratet mit anschließender Trauung in der St.-Laurentius-Kirche in Hasbergen. Von ihrer Hochzeitsreise auf den Seychellen ist das Paar inzwischen auch zurück. Nun schaffen sie wieder glücklich und gemeinsam in der Firma.

AUSTAUSCHSCHÜLER IN GANDERKESEE

Foto: Privat

Der 17-jährige Austauschschüler Alfonso Martinez (rechts) ist bestimmt mit einem Flugzeug aus Houston (Texas) nach Deutschland gekommen, um für 3 Wochen bei der Familie des LSV-Hude-Mitglieds Felix de Bur zu gastieren. Sicherlich aber nicht in diesem Segelflieger. Ein Foto in diesem Fluggerät bereitete allerdings beiden einen großen Spaß. Felix ist beim LSV Hude in der Ausbildung zum Segelflugpiloten. Dieser Flieger blieb mit Alfonso auf dem Boden, jedoch gab es später noch einen Flug im Doppelsitzer.

CITY TALKER ALS BABYSITTER

Kim und Ali gehören unter anderem zum männlichen Service-Team des Eiscafés Palazzo. Aber wieso sitzen die zwei da so herum? Nun, auch sie haben mal eine kleine Pause verdient. Alis kleine Tochter Leyna war zu diesem Zeitpunkt außerdem kurzzeitig zu Besuch. Und obwohl ich die Kleine bis dahin noch gar nicht kannte, schien sie es an meiner Seite sehr gemütlich zu finden, denn später schlief sie fast, ganz entspannt, bei mir ein.

HELMUTS CITY TALK

Was macht eigentlich der Delmenhorster Pierre Hellbusch? Nun, einerseits fliegt er mit seinem Mann mit neuen Filmideen durch Europa, andererseits hat er seinen zwischenzeitlichen Wohnsitz in Berlin aufgegeben und verbringt nun sein Leben, zumindest fürs Erste, auf Teneriffa. Aber nun hat er sich kurzfristig mal wieder in seiner Heimatstadt Delmenhorst blicken lassen und sich mit alten Freunden getroffen.

WAS MACHT PIERRE?

SOMMERZEIT – KAFFEEZEIT

Normalerweise treffe ich diese Herrschaften fast jedes Mal bei meiner Tour durch die Graftanlagen. Denn auch dort gibt es am Bootsverleih oder am Minigolfplatz ein Käffchen to go. Umso erstaunter war ich, sie einmal ganz entspannt mitten in der Stadt, bei brütender Hitze, zu entdecken. Egal, Hauptsache, der Kaffee schmeckt.

SCHULSPASS BEIM MINIGOLF

Immer wieder, und in letzter Zeit besonders häufig, kann man Schulklassen inklusive Lehrkörper auf dem Minigolfplatz entdecken. Immer mit viel Spaß. Hätte ich mir in meiner Schulzeit auch gewünscht. Hier sehen wir Grundschüler der Parkschule, nachdem sie mit dem Minigolf fertig waren und sich ein Eis gönnten.

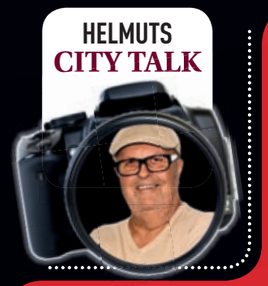
20 JAHRE HELMUTS CITY TALK

Natürlich gibt es auch in dieser Ausgabe wieder 2 Fotos, die bereits 20 Jahre auf dem Buckel haben. Im August 1999 schrieb ich: „… zu Recht stolz sind die drei Jungkicker vom VfL Stenum, Phillip Stüve, Edgar Kary und Maximilian Klatte (von links). Der Deutsche Fußballbund hat sie nämlich zu einem Stützpunkttraining nach Langförden eingeladen. (…) Wer weiß, vielleicht sehen wir die Jungs in ein paar Jahren auf einem der großen Vereinsplätze.“

Zu den anderen, damals schon erwachsenen drei Herren bemerkte ich seinerzeit unter anderem: „Es ist ein seltenes Ereignis, den Thomsen-Junior-Clan gemeinsam vor die Fotolinse zu bekommen (…). Olaf, Uwe und Jens Thomsen (von links) haben alles im Griff im Hotel Thomsen (…).“

SCHAU MIR IN DIE AUGEN …

Was für ein Blick! Herrlich. Genau der war es, der mich bei diesem Foto von der kleinen Mia dazu veranlasste, eine kleine Fotomontage zu „basteln“. Natürlich mit dem Einverständnis der Eltern.



JA, WO LAUFEN SIE DENN?

Es war bereits die 16. Auflage des 24-Stunden-Laufs rund um die Burginsel. Über 1.000 Läufer, darunter 190 Einzelläufer, zeigten wieder mal ihre Laufleistungen. Mit dabei waren auch die „AWO-Runners“ mit Bürgermeisterin Antje Beilemann (hinten, Mitte). Ebenso dabei: die Läufergruppe „A-4-Mobile“, zu der auch unser Redaktionsdirektor Steffen Peschges gehörte.

Habe ich Steffen dabei erwischt, wie er auf seinem „Navi“ die Rundstrecke nochmals prüft? Wohl kaum, kleiner Scherz.

Pünktlich um 12 Uhr mittags fiel das Startsignal. Nicht jeder verband diesen Wettbewerb mit reinem Laufen. Ein bisschen Nordic-Walking tat es anscheinend auch.

Den Zuschauern schien das Laufspektakel auch diesmal wieder, zum 16. Mal, zu gefallen.

JAHN Naturstein
Anfertigung und Reparaturservice

Unsere Leistungen:
- Fensterbänke
- Treppen
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Sonderanfertigungen
- Steinsägearbeiten

Werkstatt und Lager
Am Donneresch 5 ▪ 27751 Delmenhorst ▪ Werkstattbesuch nach tel. Vereinbarung
Telefon: 01522 91 99 989 ▪ Fax: 04241-59 20 871 ▪ Web: www.jahn-naturstein.de

HELMUTS CITY TALK

Zwischendurch gab es hörenswerte Gesangseinlagen, bei denen mitunter sogar die Gäste einbezogen wurden. So intonierte man am späten Nachmittag zum Beispiel gemeinsam den Sommerhit „Sofia“ aus dem Jahre 2016 des spanisch-deutschen Popsängers Alvaro Soler. Natürlich mit zuvor ausgegebenen Textblättern – sehr gut passend zum besten Sommerwetter. Da hatte der jugendliche Drummer zwischendurch mal eine kleine Pause.

ERFOLGREICHES SOMMERFEST IN DER MSD

Es war glücklicherweise eine zu tolerierende Wärme mit viel Wind, die das Sommerfest der Musikschule Delmenhorst (MSD) begleitete. Somit musste der Abschied der Musiker, Solisten und Ensembles in die Sommerpause ja ein gelungenes Fest werden. Eröffnet wurde die Feier mit Vorträgen der Kids im Grundschulalter und jünger.

Einige Musikbeiträge wurden auch in der Schule präsentiert, die meisten Festlichkeiten allerdings fanden im Garten, auch bei Kuchen, Kaffee und anderen Getränken, statt.

Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte an der Hasberger Straße, „Das Regenbogen Kinderland“ vom Deutschen Roten Kreuz in Delmenhorst, konnten sich über viele neue Bücher freuen. Der Club der Soroptimisten International (SI) Delmenhorst hatte sie am Montag, 8. Juli, gespendet. Diese Spende speist sich aus dem Verkauf der „Adventskalender für Delmenhorst“, den es in diesem Jahr bereits zum fünften Mal geben wird. Ich freue mich, dass ich mit einem Winterbild aus den Graftanlagen auch etwas dazu beitragen konnte.

NEUE BÜCHER FÜR DIE KIDS

OKTOBERFEST
Samstag 14. September

- Mit Top DJ
- Eintritt inkl. Getränkepauschale für 38 Euro, Einlass ab 19 Uhr
- Bayrische Spezialitäten nach Wahl: Schinkenhaxe, Leberkäse, Nürnberger mit Beilagen u. v. m.

Schnell Plätze sichern!

Was Delmenhorst nicht stemmt, machen wir möglich.

Menkens

Anmeldung unter www.gastronomie-menkens.de

SALON RITTER

AB AUGUST NEU BEI UNS IM TEAM: CHRISTINE WACHTENDORF

Di.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Bremer Straße 60
27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 - 680 80 15

E-Mail: salon.ritter@icloud.com

HELMUTS
CITY TALK

GRILLPARTY UND MINIGOLF

Auch auf dem Minigolfplatz war wieder einmal – neben dem Minigolfsport – ein wenig Geselligkeit angesagt. Der TV Stuhr „feierte“ seinen Saisonabschluss dort mit einem kleinen Grillfest. Alles, was zum lukullischen Genuss dazugehörte, wurde von den Vereinsmitgliedern mitgebracht und selber zubereitet.

Natürlich wurde zwischendurch auch Minigolf gespielt.

Diese beiden „jungen Männer“ hatten mit dem Minigolf nicht viel im Sinn. Wie gut, dass auch eine Sandkiste und eine Minirutsche vorhanden waren.

KEIN STEHEN MEHR BEIM WARTEN

Da strahlt er aber gewaltig, der Jörg Abbes, seines Zeichens Tretbootverleiher. Warum? Nun, immerhin gab es doch einige Wochen lang Irritationen, was das Aufstellen von Tischen und Stühlen sowie das Ausschenken von Coffee to go am Anleger in den Graftanlagen betraf. Nun ist alles geklärt, was nicht nur den Betreiber, sondern auch die wartenden Kunden erfreut.

VORVERKAUFS-RUN

Das DFB-Pokalspiel zwischen dem SV Atlas und Werder Bremen ist als solches ja bekanntlich ein spektakuläres Ereignis für Delmenhorst, dass allerdings der Kartenvorverkauf so einen Ansturm erleben würde, hätte man nicht erwartet. Die Karten für das Spiel, welches erfreulicherweise unter Flutlicht im Weserstadion am 10. August stattfindet, waren schon nach kürzester Zeit in den Delmenhorster Vorverkaufsstellen ausverkauft. Vereinspräsident Manfred Engelbart (vorn) ließ sich da nicht lumpen und besorgte für den nächsten Tag Nachschub. Dass es dabei zu einem spaßigen Small Talk zwischen ihm und den Fans kam, versteht sich fast von selbst. Da staunte der Reporter von „Radio Energy Bremen“, der auf der Suche nach ein paar Stimmen zum Geschehen war, nicht schlecht. Entdeckte er doch mitten in der Warteschlange zum Kartenvorverkauf auch Tammo Renken (links), der zum Gründungsvorstand des SV Atlas gehört. Keine Ausnahmen für Funktionäre? Na ja, die neuen Karten waren noch nicht da. Später durfte sich Tammo dann schon an der Schlange „vorbeischleichen“.

Tolle Hochzeitsüberraschung

Das ist doch mal eine Meldung wert. Der Song „Vincent“ von Sarah Connor ist gerade in den Charts. Der Delmenhorster Poetry-Slammer Joschka Kuty (Bild in Bild), der auch Poetry-Slam-Events in Delmenhorst veranstaltet und moderiert, hat sich für die Hochzeit seiner Schwester Ann-Christin mit ihrem Lars eine ganz eigene Textversion des Songs einfallen lassen. Hochzeitssängerin Rike Mey („Hochzeitskehlchen“) hat sie kürzlich mit Keyboardbegleitung von Hans Gedon vor dem Bremer Standesamt an der Holler Allee für das Brautpaar vorgetragen. Der Text war passend auf das Paar zugeschnitten, auch die erste Zeile („Vincent kriegt keinen hoch, wenn er an Mädchen denkt“) war von Joschka Kuty passend umgetextet worden. Eine tolle und lustige Idee, die bei dem fröhlichen Brautpaar sehr gut ankam, auch wenn der Originaltext eigentlich einen ernsten Hintergrund hat.

Verlosung

Vom 22. bis 24. August 2019 findet in Sulingen das Reload-Festival statt. Mit dabei sind 30 internationale Bands aus den Bereichen Metal, Hardcore, Punk und Co. Auf der Bühne stehen dann unter anderem Sabaton, Bullet For My Valentine, Dog Eat Dog, Airbourne, Clawfinger, Sondaschule und Hatebreed. Deldorado verlost 1 x 2 Wochenend-Tickets inkl. Camping . Wer dabei sein möchte, schreibt bis zum 9. August 2019 eine E-Mail mit Name, Telefonnummer und Anschrift an verlosung@borgmeier.de.
Weitere Infos mit Angaben, welche Band wann auftritt, gibt es unter www.reload-festival.de.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

8. BIS 10. AUGUST: WEINFEST LOCKT ZUR MARKTHALLE

EDLE TROPFEN & Köstlichkeiten

Bevor die Ferien Mitte August zu Ende gehen, lädt das Weinfest alle daheimgebliebenen oder zurückgekehrten Delmenhorster und Menschen aus dem Umland wieder auf einen Umtrunk ein. Vom 8. bis 10. August verwandelt sich die Markthalle samt dem angrenzenden Teil des Rathausplatzes dazu erneut in eine Fachmeile für den edlen Rebensaft. Auch für das leibliche Wohl gibt es erneut schmackhafte Angebote.

Die Eröffnung folgt am Donnerstag, 8. August um 18 Uhr, an den beiden Folgetagen schon um 17 Uhr. Drei Weingüter und ebenso viele Fachhändler schauen vorbei. Im Gepäck haben sie verschiedene Weinsorten und Jahrgänge. Die Weingüter Liebfrauenstifthof, Flonheim und Matheus aus Trittenheim liegen in Rheinland-Pfalz. Süddeutsche Weine gibt es außerdem bei Müsken Weine auf dem Rathausplatz. Aus Weyhe reist der Pfälzer Weintreff an. Weine aus Italien bietet dagegen der italienische Feinkosthändler La Piazza, der an der Delme zu Hause ist.

Burger und Musik ebenfalls dabei

Damit auch der Hunger zwischendurch gestillt werden kann, bieten mehrere Aussteller Brezeln, Käsespieße, Bratwurst und Flammkuchen an. Die „GeschmackFabrik“ ist ebenfalls wieder mit frischen Burgern bei der Veranstaltung vertreten. Auch musikalisch werden die Besucher unterhalten. Donnerstag legt das Duo „Don Mendo“ los. Später übernimmt DJ Heinz Nawrath die Musik. Freitag starten die „twinns“ und wollen für ausgelassene Stimmung sorgen. Den Abschluss am Samstag bieten Detlef Blanke und Silvy Braun. Zu ihrer Begleitung ist DJ Goli dabei. Start der Band-Auftritte ist immer um 19 Uhr. Damit auch das Ambiente passt, hängen die Organisatoren von der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) wieder eine ansprechende Dekoration in und an der Markthalle auf. Claudia Schnier, zuständig für die Feier, sagt: „Der etwas großzügigere Aufbau hat sich im vergangenen Jahr bewährt. Auch in diesem Jahr werden wir die Markthalle stimmungsvoll dekorieren.“

Der großzügige Aufbau des Weinfestes in und nahe der Markthalle wird auch dieses Jahr beibehalten.

Bereits 6. Ausgabe

Wer keinen Wein mag, für den gibt es Alternativen: Eine Cocktailbar bietet sommerliche Getränkekreationen und die dwfg wird an einem Stand in der Markthalle Bier und Softgetränke ausschenken. Der Eintritt zum Weinfest ist frei, wer sich das Geschehen nur anschauen will, kann also einfach vorbeikommen. Dieses Jahr wird die Veranstaltung bereits zum 6. Mal von der dwfg ausgerichtet. Die Veranstalter rechnen mit gut 10.000 Besuchern insgesamt.

6. DELMENHORSTER WEINFEST

Ort: Markthalle und angrenzender Rathausplatz

Datum: Donnerstag, 8. August bis Samstag, 10. August

Zeit: Eröffnung am Donnerstag um 18 Uhr, sonst je 17 Uhr. Start des Musikprogramms ist um 19 Uhr.

Eintritt: frei

Anzeige

ONLINE-EINKAUFSFÜHRER FÜR DIE INNENSTADT GESTARTET

Shopping-Delmenhorst.de

Bild: Marzkeit Media

Der neue Online-Einkaufsführer „Shopping-Delmenhorst.de“ wurde am 9. Juli 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf dieser mit den Innenstadtkaufleuten gemeinsam erarbeiteten Plattform können die Geschäftsinhaber ihre Waren und Dienstleistungen präsentieren.

Parkmöglichkeiten für Auto und Fahrrad auf einen Blick

Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und einen persönlichen Service – die Delmenhorster Innenstadt hat viel zu bieten. Bislang fehlte es jedoch an einer Plattform, auf der das gesamte Angebot abgebildet wird. Das hat sich mit der Fertigstellung des neuen Online-Einkaufsführers„Shopping-Delmenhorst.de“ geändert. Erste Ideen zum neuen Portal seien bereits im Jahr 2017 entwickelt worden. „Ein Einkaufsführer in Print-Version lässt sich nach Fertigstellung nicht mal eben schnell aktualisieren. Mit dem neuen Online-Shoppingführer wollen wir den Einzelhandel zeitgemäß präsentieren und das Einkaufsangebot in der Innenstadt umfassend darstellen“, sagt Nicole Halves-Volmer, die Citymanagerin der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Umfassendes Serviceangebot

Der neue Online-Einkaufsführer gibt Antwort auf häufig aufkommende Fragen, wie beispielsweise wo welches Unternehmen zu finden ist, wo WLAN-Hotspots platziert sind, wo es einen Wickeltisch gibt oder welcher Mittagstisch heute angeboten wird. Das Portal dient aber auch als Plattform für aktuelle Aktionen oder Veranstaltungen der Innenstadt-Akteure. „Die Innenstadtkaufleute haben die Möglichkeit, eigene Aktionen, wie Rabattaktionen oder Lagerverkäufe, einzupflegen oder auf die Beteiligung an einer Innenstadtveranstaltung, wie beispielsweise einem verkaufsoffenen Sonntag, hinzuweisen“, so Halves-Volmer. Die neue Homepage erleichtere außerdem den Zugang ins Digitale, da einigen Unternehmen während des Tagesgeschäftes oftmals die Zeit zur Pflege des eigenen Internetauftrittes fehle.

Modern, informativ und interaktiv

Die teilnehmenden Geschäfte sind unterteilt in die Kategorien Handel, Gastronomie und Dienstleistungen. Unter jeder Hauptkategorie folgen Unterkategorien. Sucht der Nutzer beispielsweise nach einer öffentlichen Einrichtung, wie der Stadtbücherei, wird er unter der Rubrik Dienstleistungen und öffentliche Einrichtungen fündig. Auf einen Blick sind nun alle öffentlichen Einrichtungen in der Innenstadt zu finden. Weiß der Nutzer nicht, welches Geschäft er genau sucht, so hat er mithilfe eines Suchfeldes die Möglichkeit, die einzelnen Kategorien zu durchsuchen und sogar nach servicerelevanten Gesichtspunkten, wie barrierefreiem Zugang oder Kundenparkplatz, zu filtern.

Aufgeräumte Optik, einfache Bedienung. So präsentiert sich der Online-Einkaufsführer.

31 Standard- und 18 Premiumeinträge

Die teilnehmenden Geschäfte hatten die Wahl wischen zwei Eintragsmodellen: dem kostenlosen Standardeintrag und der Nutzung eines Premiumeintrages. Der kostenlose Standardeintrag bildet die Kerninformationen ab, wie beispielsweise ein Foto, die Öffnungszeiten, eine Beschreibung sowie die Kontaktdaten des Geschäftes. Die Nutzung des Premiumeintrages für einmalig 300 Euro netto beinhaltet neben den Funktionen des Standardeintrages auch den Zugriff auf ein eigenes Profil. Premiumnutzer können weitere Bilder oder Videos einstellen sowie Sonderangebote oder verkaufsfördernde Aktionen platzieren. Somit können diese Geschäfte den Online-Shoppingführer auch als Werbeplattform nutzen. Auch die Veröffentlichung von Stellenanzeigen ist hier möglich. 31 Unternehmen haben sich für einen Standardeintrag entschieden, 18 Geschäfte wählten den Premiumeintrag.

WALDORF-KINDERGARTEN DELMENHORST

Nein, das ist keine Schaukel. Hier sind Weltraumforscher in ihrem Raumschiff unterwegs.

Erziehung mit Freude und Liebe

Auch heute noch kommt es vor, dass einigen Menschen beim Wort „Waldorfpädagogik“ ein spöttisches Lächeln über die Lippen huscht, während im Kopf ein Bild von Namen tanzenden Kindern entsteht. Dass hinter dieser Pädagogik aber viel mehr steckt, zeigt der Waldorfkindergarten Delmenhorst, der es Kindern im Vorschulalter ermöglicht, die Welt zu entdecken und zu erobern.

Martina Davidis ist Leiterin des Waldorfkindergartens Delmenhorst.

„Das Kind in Ehrfurcht empfangen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen“: Dieses Zitat von Rudolf Steiner beschreibt wohl am besten die Grundphilosophie, die hinter der von ihm begründeten Waldorfpädagogik steht. Vor fast genau hundert Jahren, am 7. September 1919, war Emil Molts, Direktor der Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik, mit der Bitte an Steiner herangetreten, die Betriebsschule für die Kinder seiner Arbeiter pädagogisch zu betreuen. Steiner, der sich bereits seit 1906 auf öffentlichen Vorträgen für eine ganzheitliche Erziehung von Kindern – das heißt unter Einbeziehung von Geist, Seele und Leib – aussprach, nahm sich der Aufgabe an: Die Waldorfschule war geboren.

Jedes Kind ist seine eigene Person

1920 folgte der erste Waldorfkindergarten. Mittlerweile existieren in Deutschland rund 564 dieser pädagogischen Einrichtungen. Eine von ihnen befindet sich in der Grundigstraße in Delmenhorst. Auch hier wird auf eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder Wert gelegt. „Kinder möchten von sich aus in die Welt hinaus, sie entdecken. Deshalb schauen wir individuell bei jedem einzelnen, was es mitbringt und was es vielleicht noch braucht, damit es sich in der Welt zurechtfindet. Wir bieten Möglichkeiten und Räume, in denen die Kinder die nötigen Erfahrungen sammeln können“, erklärt Martina Davidis, Leiterin des Delmenhorster Waldorfkindergartens.

Sicherheit durch Rhythmus

Deshalb wird für die Kinder zunächst eine sichere und warme Atmosphäre geschaffen. Dies geschieht unter anderem dadurch, dass die Kleinen von Anfang an einen geregelten Rhythmus leben. So wie der Rhythmus in der Natur für Ausgeglichenheit sorgt – man denke zum Beispiel an die Jahreszeiten oder an Ebbe und Flut –, soll er das Gleiche bei den Kindern bewirken. In der Praxis bedeutet das, dass sich viele Abläufe stets wiederholen. So wechseln sich freies Spiel und stille Phasen mit einem wiederkehrenden Angebot von Reigenspielen, Märchen, Geschichten und Puppenspielen ab. „Es wird aber immer geschaut, was die Gruppe gerade braucht. Dann wird auch mal das freie Spielen vorgezogen und vom Tagesrhythums abgewichen“, betont die Leiterin.

Nachahmung und Vorbild

Ein weiteres wichtiges Konzept des Waldorfkindergartens Delmenhorst ist die Nachahmung. „Kinder lernen durch Nachahmung von Erwachsenen zu gehen, zu sprechen und auch ihr Sozialverhalten“, so Davidis. Sie selbst und auch die Erzieher hätten deshalb Vorbildfunktion. „Wie wir miteinander umgehen, so gehen auch Kinder miteinander um.“ Natürlich gebe es auch Tage, an denen man nicht so gut drauf ist. „Erzieher sind auch nur Menschen in all ihrer Natürlichkeit. Die Haltung gegenüber den Kindern ist es, worauf es ankommt. Wir Erwachsenen müssen uns deshalb immer wieder selbst überprüfen.“

Unbegründete Vorurteile

Konzepte und Ideen, die durchaus sinnvoll sind. Wie kommt es also zu den Vorurteilen, mit denen sich Waldorfkindergärten und -schulen des Öfteren konfrontiert sehen? „Ich weiß es nicht. Vielleicht liegt es daran, dass viele nicht wirklich wissen, was es mit der Waldorfpädagogik auf sich hat. Oder Eltern denken, dass ihre Kinder zu Hause dann auch nur Spielzeuge aus Holz haben dürfen oder sich ökologisch und regional ernähren müssen“, vermutet Davidis. Dies sei aber nicht der Fall. „Das Einzige, was Familien erfüllen müssen, ist, dass sie sich hier wohlfühlen und Interesse zeigen.“

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Da werden Sandeimer schnell zu Helmen.

STROM- UND GASKONZESSION VERGEBEN

Tobias Meier (EWE, links) und Dieter Meyer (StadtWerkegruppe Delmenhorst) haben durch die Kooperation ihren Unternehmen die Stromkonzession gesichert.

Nachdem es zuvor jahrelang Thema gewesen war, ging die Vergabe der Strom- und Gaskonzession im Juni und Juli recht schnell. Gewonnen haben EWE und die StadtWerkegruppe Delmenhorst. Und die Stadt – zumindest nach Meinung des Oberbürgermeisters.

EWE UND STADTWERKE erhalten den Zuschlag

Zunächst stand die Vergabe auf der Tagesordnung vom Finanzausschuss am 25. Juni. Beim Strom setzte sich die EWE Netz GmbH Oldenburg durch. Da sie im letzten November eine Kooperation mit den Stadtwerken beschlossen hatte, sind Letztere auch mit im Boot. Bei der Gaskonzession erhielten die Stadtwerke den Zuschlag.

Keine Mitbewerber

Konkurrenz hatten die beiden Unternehmen nicht. Zwar fragte eine nicht genannte Firma aus Norddeutschland die Netzdaten an, doch ein Angebot gab sie nicht ab. Für EWE und die Stadtwerke dürfte sich die Entscheidung lohnen: Die Verträge haben eine Laufzeit von je 20 Jahren und sichern ihnen den Betrieb des Strom- beziehungsweise Gasnetzes im Stadtgebiet. Die Stadt erhält wiederum Konzessionsabgaben jeden Monat, und einen Rabatt von zehn Prozent auf den Eigenverbrauch der Verwaltung. Außerdem sollen umfassende Klauseln in den Verträgen unterkommen, um nötige Baumaßnahmen zu regeln. Bereits 2014 lief die alte Konzession aus. Die Neuvergabe verzögerte sich, da nach früheren Ausschreibungen befürchtet wurde, dass ein unterlegener Bewerber wegen möglicherweise unklarer Vergabekriterien gegen die Entscheidung klagen könnte.

Verwaltung will die Verträge nicht vorlegen

Der Stadtrat befasste sich schließlich am 3. Juli mit dem Thema. Dabei bat Eva Sassen (Bürgerforum) darum, dass die Verträge mit den Versorgern vorgelegt werden. Dieser Bitte kam Klaus Köhler nicht nach. Er leitet in der Verwaltung den Fachdienst Recht. „Es reicht, wenn die Verwaltung die Verträge liest“, meinte er. „Sie müssen nicht zwanzig Seiten lesen.“ Schon bei der letzten Vergabe seien keine Verträge vorgelegt worden. Bürgermeisterin und SPD-Ratsfrau Antje Beilemann sagte: „Wir lassen alle Details von der Verwaltung prüfen.“. Murat Kalmis von der FDP dagegen fand, dass die Vergabe schon ausreichend zur Sprache gekommen sei. So nahm der Stadtrat die Entscheidung zur Vergabe auch mit nur einer Gegenstimme an. Zuvor mussten allerdings viele Ratsherren und -frauen die Sitzung verlassen, weil sie bei EWE oder den Stadtwerken in einem Gremium sitzen – und somit befangen waren. Zufrieden mit dem klaren Votum war Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD): „Ich freue mich, dass EWE und die Stadtwerke zusammenarbeiten.“ Er sprach von „Generationenverträgen“, die Arbeitsplätze bei beiden Firmen und in Delmenhorst sichern würden.

Ratsfrau Eva Sassen (Bürgerforum) scheiterte mit der Bitte, die Verträge zur Vergabe der Konzessionen einzusehen.

Zum Auftakt sorgt True Collins am Freitag mit Songs von Genesis und Phil Collins für Stimmung.

Am 23. und 24. August wird die Burginsel erneut zum prächtigsten Konzertgelände der Delme-Stadt mit ganz eigenem Charme. Gemeinsam veranstalten dann die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) und das Delmenhorster Kreisblatt das Burginselfestival. Auf Musik von Genesis, Phil Collins und Peter Maffay dürfen sich die Besucher freuen.

ZWEI ABENDE MIT DEN HITS VON PETER MAFFAY UND PHIL COLLINS

BURGINSELFESTIVAL rockt am 23. und 24. August

Von 20 Uhr an steht am Freitag, 23. August, die Band True Collins auf der Bühne und wird ihrem Namen alle Ehre machen. Sie präsentiert die größte dem Original entsprechende europäische Phil-Collins-Tribute-Show. Enthusiasmus erzeugt die aus Soltau stammende Tribute-Band seit 2005 auf ihren Konzerten, die immer wieder ausverkauft sind. Ihre Detailversessenheit und eine genauestens ausgearbeitete Lichtshow tragen dazu bei, dass sie das Publikum in bleibender Erinnerung behält. Neben Songs aus der Solokarriere von Phil Collins spielt die Band auch Stücke aus dessen Zeit in der Rockband Genesis. Zu legendären Songs, die im Programm von True Collins nicht fehlen dürfen, gehören „Another Day In Paradise“, „In the Air tonight“, „Invisible Touch“, „Mama“, „No Son Of Mine“ und „Sussudio“.

Pures Peter-Maffay-Erlebnis am Samstag

Auch am folgenden Samstag, 24. August, wird den Zuschauern ab 20 Uhr ein musikalisches Spektakel geboten. Hauptverantwortlich dafür ist die Band Maffay pur, die sich aus professionellen Live- und Studiomusikern zusammensetzt und – wie könnte es anders sein – Lieder von Peter Maffay interpretiert. Über mehrere Jahre hat sie in Deutschland Erfolg und ist auch schon im europäischen Ausland aufgetreten. Grundlegend für ihre zweistündige Show sind Maffays grandiose Konzerte von der „Tattoos Live Tour“ mit dem Philharmonie Volkswagen Orchestra, der „Ewig Tour 2009“ und die Live-Versionen des Albums „Maffay ’96 Live“. Maffay pur ermöglicht es, in Erinnerungen an zurückliegende bessere Zeiten zu schwelgen. Unvergessliche Songs, wie „Schatten in die Haut tätowiert“, „Sonne in der Nacht“, „Über 7 Brücken musst du geh’n“ oder „Und es war Sommer“, haben ihren Anteil daran.

Teilnahme ab 22 Euro

An leiblichen Genüssen wird es den Gästen an beiden Abenden keinesfalls mangeln. Zu Bier und Softgetränken kommen noch verschiedene Weine dazu, deren Ausschank La Piazza übernimmt. Mit einer Auswahl unterschiedlicher Speisen kann die „GeschmackFabrik“ aus Bremerhaven aufwarten. Obwohl Stühle für Besucher bereitstehen, ist es ihnen gestattet, auch eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Im Vorverkauf, der bis zum 2. August läuft, sind Karten für das Konzert „A Tribute to Phil Collins & Genesis“ für 22 Euro zu erwerben. Derselbe Vorverkaufspreis gilt für Kreisblatt-Abonnenten für das Konzert „Songs für die Ewigkeit“. Nach dieser Frist sowie an der Abendkasse kosten die Tickets jeweils 29 Euro. Ein Kombiticket für beide Abende ist während des Vorverkaufs für 40 Euro und anschließend für 55 Euro erhältlich. Beim DK-Ticketshop oder online bei Nordwest-Ticket ist der Kauf von Karten möglich.

Quelle: Stefan Groh

Auf dem Burginselfestival spielt Maffay pur am Samstag die größten Hits von Peter Maffay.

SOMMERFEST BEIM BRÜCKE E. V.

Für Unterhaltung der besonderen Art sorgt der Überschlagssimulator der Polizei.

Überschlagssimulator, Wasserspiele & Hausführungen

Seit Jahrzehnten leistet der Brücke e. V. einen erheblichen Beitrag, wenn es darum geht, junge straffällige Menschen wieder in die Gesellschaft einzugliedern und ihnen eine Perspektive zu bieten. Einen Einblick in die Arbeit des Vereins kann man sich auf seinem Sommerfest am 25. August verschaffen. Neben vielen Informationen warten auf die Besucher zahlreiche Mitmachaktionen, leckeres Essen und vielfältige Unterhaltung.

Fotos: Brücke e. V.

Seit über 30 Jahren betreut der Brücke e. V. Delmenhorst straffällige Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft. In den Werkstätten des eingetragenen Vereins lernen sie nicht nur Teamwork, sondern erhalten darüber hinaus wichtige handwerkliche Fähigkeiten, die ihnen sowohl im privaten Leben als auch im Berufsleben von Nutzen sein können. Vielen Delmenhorstern dürfte vor allem die Fahrradwerkstatt ein Begriff sein. Hier werden Spendenräder in Stand gesetzt, straßentauglich gemacht und dann Menschen zum Verkauf angeboten, die sich sonst kein Fahrrad leisten könnten. In der Holzwerkstatt werden unter anderem kleinere Werkstücke wie Geduldsspiele oder Bilderrahmen sowie größere Werke, darunter Bänke und Spielhäuser, gefertigt.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Tanzvorführung geben.

Ein Blick hinter die Kulissen

Einen Blick auf die Arbeit, die im Brücke-Projekt Delmenhorst geleistet wird, können Interessierte am 25. August werfen. Bereits zum sechsten Mal laden dann der Brücke e. V. und die Polizei Delmenhorst auf dem Vereinsgelände in der Wissmannstraße 35 zum Sommerfest. Von 11 bis 16 Uhr kommen die Besucher in den Genuss von leckerem Essen, Vorführungen und vielen Mitmachaktionen. Im Gepäck hat die Polizei neben ihrem Präventionsstand den beliebten Überschlagssimulator, der auch schon auf dem Polizeitag zum Einsatz kam. Zudem haben Fahrradbesitzer während des Sommerfests die Möglichkeit, ihre Drahtesel codieren zu lassen. Die Delmenhorster Feuerwehr ist mit ihrem Löschfahrzeug vor Ort und wird mit Wasserspielen für Unterhaltung sorgen. Auch das DRK und das Jugendrotkreuz sind an diesem Tag auf dem Sommerfest vertreten.

Während des Sommerfestes können die in der Holzwerkstatt gefertigten Arbeiten in Augenschein genommen werden.

Zugunsten der Brücke-Projekte

Versorgt mit Brezel, Bratwurst, Salaten, diversen Getränken sowie Kaffee und Kuchen, können sich die Besucher am Glücksrad versuchen. Bei der Tombola dürfte hingegen jedem das Glück gewogen sein – hier gibt es keine Nieten. Kinder dürfen sich auf Hüpfburg, Kicker und eine Spielecke freuen. Abgerundet wird das Angebot durch eine Tanzvorführung, einen Fahrradsonderverkauf und Hausführungen. Für den musikalischen Rahmen sorgt ein Solist des Polizeiorchesters Niedersachsen. Die Einnahmen werden zugunsten der beiden Brücke-Projekte (Delmenhorst und Wildeshausen) verwendet.

100 JAHRE VHS-WEITERBILDUNG IN DEUTSCHLAND

Neues Herbstprogramm

vhs Volkshochschule Delmenhorst

2019 begehen die Volkshochschulen in Deutschland ihren 100. Geburtstag. In Artikel 148 der Weimarer Verfassung von 1919 waren alle staatlichen Ebenen erstmals gesetzlich dazu aufgefordert worden, das „Volksbildungswesen" einschließlich der Volkshochschulen zu fördern. Auch wenn die Delmenhorster Volkshochschule mit ihrem Gründungsjahr 1946 längst nicht so alt ist: Im Rahmen des Herbstprogramms bietet die Delmenhorster VHS wieder ein attraktives Kursprogramm.

English: Begin Again!

Wer in der Schule Englischunterricht hatte und inzwischen „alles vergessen" hat, merkt beim Wiedereinstieg schnell, dass eben doch nicht alles weg ist. Im Fokus des Kurses **„Begin Again A2: Englisch noch einmal von vorne"** (Kurs 19B7204), der als Bildungsurlaub anerkannt ist, stehen die Themen des Alltags, die während des Kurses intensiv wiederholt werden. Dabei wird der Schwerpunkt auf das Hören und Sprechen gelegt. So soll das Fundament für das Weiterlernen gelegt beziehungsweise gefestigt werden. Gleichzeitig werden die Kursteilnehmer mit vielen nützlichen Redewendungen („Survival English") auf eine etwaige Reise vorbereitet, bei der sie grundlegende Englischkenntnisse gebrauchen können.

Spanisch für Anfänger/-innen

Ziel des Seminars **„Spanisch-Kompakt 1"** (Kurs 19B7601) ist die Vermittlung von elementaren Fertigkeiten im Bereich des Hörverstehens und Sprechens der spanischen Sprache. Diese werden über Wortschatzarbeit, landeskundliche Informationen, Sprachlernspiele und Hörverständnisübungen eingeübt. Der Kurs ist ein Bildungsurlaub für Teilnehmende ohne jegliche Vorkenntnisse in der spanischen Sprache und auch für „Nicht-Bildungsurlauber/-innen" geeignet.

Fotografieren wie ein Profi

Gute Fotografien üben eine starke Faszination auf uns aus. Wie lassen sich in der Porträt-Fotografie verschiedene Charaktere mit Licht „malen"? Wie können Farbe, Hintergrund und Licht optimal eingesetzt werden, um Szenen für eine Stillleben-Aufnahme zu gestalten? Welche Effekte lassen sich durch unterschiedliche Kameraeinstellungen erzielen? Im Kurs **„Fotografieren wie ein Profi für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene"** (Kurs 19B8114) dürfen sich die Teilnehmer selbst ausprobieren und erhalten dabei vielfältige Einblicke in die Praxis, Technik und Theorie des Fotografierens. Mitzubringen sind: Kamera mit auswechselbarem Objektiv, Stativ (sofern vorhanden) sowie gegebenenfalls weitere Kameraausrüstung. Gerne können eigene Gegenstände von brisanter Farbe oder Textur für die Stillleben-Aufnahmen mitgebracht werden sowie beim ersten Kurstermin eigene Porträt- oder Stillleben-Aufnahmen vorgezeigt werden.

Wie man gute Bilder macht, zeigt der Kurs „Fotografieren wie ein Profi".

Beeindrucken mit der Explosionsbox

In eine farbenprächtige „Explosionsbox" verpackt, macht ein Mini-Geschenk gleich viel mehr her! Der Überraschungseffekt entsteht dabei beim Öffnen. Gestalten Sie unter Anleitung einer professionellen Bastlerin individuelle Geschenkverpackungen, die garantiert nicht im Mülleimer landen! Das Material wird zur Verfügung gestellt. Die Materialkosten für den Kurs **„Explosionsboxen – Eine tolle Geschenkidee für jeden Anlass!"** (Kurs 19B8111) belaufen sich auf 5,- Euro pro Box und werden am Kurstag, dem 28. September 2019, eingesammelt.

Schlagfertigkeit kann man trainieren

Dumme Sprüche und Provokationen kommen meist unerwartet. Sie gehören für viele Menschen schon zum Alltag. Damit konfrontiert, wird man jedoch ein ums andere Mal blockiert und bleibt oft für einige Momente sprachlos. Doch schnelles und angemessenes Reagieren lässt sich erlernen und trainieren. In dem Kurs **„Schlagfertigkeitstraining – ein Sparring!"** (Kurs 19A2214), der am 30. Oktober 2019 stattfindet, erfahren Kursteilnehmer, wie sie selbstbewusst verbale Angriffe parieren. Sie lernen, jeden Augenblick des Gespräches unter Kontrolle zu haben und psychologische Manipulationen von anderen zu erkennen. Darüber hinaus lernen sie, wie ein positives Gesprächsklima entstehen kann oder wie sie durch aktives Zuhören schwierige Situationen wertschätzend meistern können. So bietet sich auch ein Vorteil für den alltäglichen Smalltalk. Mit psychologischem und rhetorischem Hintergrundwissen lässt sich souverän in beruflichen Verhandlungen auftreten. Andere werden schnell die Lust an Angriffen verlieren. Ganz konkret werden die Spielregeln der Schlagfertigkeit geübt.

Die Buchführung verstehen

Das Seminar **„Grundlagen der Buchführung"** (Kurs 19B6504) vermittelt Wissen über gesetzliche Vorschriften und deren Umsetzung im betrieblichen Rechnungswesen. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen aus Unternehmen, Einsteiger und Wiedereinsteiger, die Interesse im Bereich Buchführung und Bilanzierung haben. Zentrale Inhalte sind Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, die Themen Inventur, Inventar, Bilanz, das Errichten von Bestandskonten und das Bilden von Buchungssätzen. Auch Kontenrahmen und Kontenplan, Erfolgskonten, Umsatzsteuer, Steuern, Anzahlungen und Abschreibung werden thematisiert. Die Themen werden von praktischen Übungen begleitet.

Der Kurs „Spanisch-Kompakt 1" vermittelt Grundlagen der spanischen Sprache.

Informationen und Kontakt:

Telefon: 04221 / 98180-0
www.vhs-delmenhorst.de
info@vhs-delmenhorst.de
anmeldung@vhs-delmenhorst.de

Das Programm ist auch über die Homepage der VHS abrufbar.

Das Programmheft zum Online-Blättern: www.cloud3.blaetterbuch.de/vhs/delmenhorst/

Stark durch Zumba

STRONG by Zumba® ist ein revolutionäres, hochintensives Work-out auf Basis von Musik, das motiviert, auch die ehrgeizigsten Fitnessziele zu erreichen. Wiederholungen zählen ist out. Stattdessen wird zum Beat trainiert. Der Kurs **„STRONG by Zumba®"** (Kurs 19B9657R) kombiniert Eigengewichts-, Muskelaufbau-, Kardio- und Plyometrietraining. Bewegt wird sich zu Originalmusik, die speziell auf jeden einzelnen Move abgestimmt wurde. Jede Kniebeuge, jeder Ausfallschritt, jeder Burpee wird von der Musik befeuert. So schafft man es bis zur letzten Wiederholung – und hängt noch fünf weitere dran.

Linux für Einsteiger/-innen

Linux kann eine starke Alternative zu Windows im kostenpflichtigen Upgrade-Zirkus sein. Auch und gerade für schwächere Hardware, welche unter den hohen Anforderungen der aktuellsten Version des Microsoft-Betriebssystems nicht mehr leistungsfähig genug ist, ist ein freies und kostenloses Linux eine echte Lösungsstrategie, den in Besitz befindlichen Computer unter ähnlicher Umgebung weiterhin verwenden zu können. Im Kompaktseminar **„Linux für Einsteiger/-innen"** (Kurs 19B5437R) wird erlernt, wie die aktuelle Ubuntu-Version in einer virtuellen Maschine installiert und einsetzt wird. Die Unterschiede und Ähnlichkeiten zu Windows werden dargestellt und erläutert.

REGEN TRÜBT BILANZ DER ELFTEN AUFLAGE

Bettina und Frank Hannemann (links) verkörperten wieder Adelheid von Tecklenburg und ihren Gatten Graf Gerd.

Graf Gerd ruft zum Stadtgetümmel

Jedes Jahr Anfang Juli verwandeln sich die Burginsel und die Hotelwiese in einen Festplatz mit Rittern, Gauklern, Händlern und Metständen. Grund dafür ist Graf Gerd, der zum großen Mittelalterspektakel namens Stadtgetümmel einlädt. Am 6. und 7. Juli gab es schon die elfte Auflage. Diese kam wieder gut an – obwohl das Wetter die Bilanz etwas trübte.

Wie in den Vorjahren begann die Veranstaltung zwar Samstag schon um 11 Uhr, richtig los ging es aber mit der Eröffnung um 12 Uhr. Dabei sorgte Gaukler Tumalon wieder für einige Erheiterung bei den Besuchern. Ebenfalls dabei war Bürgermeisterin Antje Beilemann (SPD), die Graf Gerd und seiner Frau Adelheid von Tecklenburg fürs Wochenende die Stadt übergab. Frank und Bettina Hannemann schlüpften wieder in die Rollen der historischen Figuren.

Kinderritterturnier und Mäuseroulette im Angebot

Auch dieses Jahr gab es jede Menge Stände. Viele Händler boten passende Mitbringsel zum Kauf an. Darunter waren Tücher, die bei Kindern beliebten Holzschwerter und geschnitzte Pfeifen zum Produzieren großer Seifenblasen. Dazu gab es mehr oder weniger historische Speisen und Getränke wie Met. Die Stärkung kam vielen Besuchern recht, da sich zahlreiche Aktivitäten ausprobieren ließen. Mit Spielzeug-Armbrüsten konnten Kinder die Zielscheiben einer Burgkulisse treffen. Beim Kinderritterturnier waren Geschick und Kampfeswille gefragt, um zum Beispiel Ringe mit einer Holzlanze zu treffen. Im handbetriebenen Kinderkarussell konnten die Kleinen ihre Runden auf der Burginsel drehen. Wer sein Glück auf die Probe stellen wollte, wettete beim Mäuseroulette, welches Tor das Nagetier auswählte. Übungen mit dem Schwert und dem Bogen standen für die erwachsenen Besucher ebenfalls auf der Angebotsliste.

Gaukler Tumalon zauberte mit flotten Sprüchen manches Lächeln ins Gesicht der Zuschauer.

Zur Eröffnung des Stadtgetümmels zogen die Darsteller erneut durchs Lager und über den Marktplatz.

Authentische Kostüme trugen dazu bei, das Mittelalter wieder aufleben zu lassen.

Adler drehte seine Runden

Die Vogelexperten von skyhunters in nature stellten ihre Greifvögel vor. Falken, eine Schleiereule und ein Kordillerenadler hatten sie dabei. Adlerdame Artemis entfaltete bei der Flugshow ihre mächtigen Schwingen und ließ keinen Zweifel, dass ihre Art damit gut in Südamerika – der natürlichen Heimat – zurechtkommt. Passende musikalische Untermalung boten die Gruppen Hyttis, Rabengesang und Vielgestalt. Neu dabei war Barbier Rod ó Trottoire. Er verstand sich nicht nur auf das Haareschneiden, sondern auch manch mehr oder weniger sinnvolle medizinische Behandlung.

Gaukler Tamino war zu faul, um allein zu jonglieren. Also rekrutierte er sich Verstärkung unter den Zuschauern.

Regen sorgte Samstag dafür, dass am Nachmittag die Besucherzahl zeitweise überschaubar ausfiel.

Feuershow kam wieder gut an

Etwas getrübt wurde der Samstag durch leichten Regen am Nachmittag. Der sorgte dafür, dass weniger Besucher als letztes Jahr vorbeischauten. Swantje Oehler vom Veranstalter, der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg), erinnert sich: „2018 hatten wir Kaiserwetter.“ Viele Aussteller hätten aber jene Delmenhorster gelobt, die trotz des schlechten Wetters kamen. Am Abend hörte der Regen auf. So waren die Wege wieder gut gefüllt, als das Duo LunaTix um 22.30 Uhr seine Feuershow begann. Neben unterschiedlich brennenden Stäben zeigte das Duo auch großes Geschick. So balancierte eine der beiden Frauen einen Stab mit Feuer an beiden Enden mühelos minutenlang auf ihrem Körper. Die Zuschauer dankten mit reichlich Applaus und Spenden.

Barbier Rod ó Trottoire war zum ersten Mal beim Stadtgetümmel.

Veranstalter trotz Regen zufrieden

Der Sonntag blieb zwar für Juli etwas frisch, aber trocken und lockte viele Besucher an. „Alles in allem sind wir zufrieden“, fasst Oehler zusammen – auch wenn die 2018er-Marke von 12.000 Zuschauern nicht erreicht wurde. Große Änderungen sind für die zwölfte Auflage im kommenden Jahr nicht geplant.

Eine Stadt voller *Geschichten*

RÜCKBLICK AUF DIE BURG-INSELTRÄUME

Die Burginselträume entführten die Besucher in diesem Jahr in eine Welt aus 1.001 Nacht. Die vom Theater Anu und städtischen Kulturbüro vom 12. bis 20. Juli gezeigte Inszenierung „Sheherazade“ widmete sich dem Thema Geschichten aus 1.001 Nacht. Erstmals gab es in diesem Jahr nachmittägliche Vorführungen, bei denen vor allem Kinder zufriedengestellt wurden. In Sammelheften konnten sie an verschiedenen Stationen Stempel sammeln und sich aus der Geschichtenapotheke Zettel mit kleinen Geschichten herausnehmen.

Die Inszenierung lebt auch von ihren Kontrasten aus Hell und Dunkel.

Hasan, der Geschichtenerzähler führte die Leute tagsüber herum.

Kinder, hier Emma (6) mit ihrer Freundin Brigitte, konnten Stempel für das Geschichtenheft sammeln.

Ann-Katrin Albers vom Kulturbüro ist verantwortlich für die Burginselträume.

Hier gab es die Geschichte vom Magnetberg zu hören.

Die Schauspieler des Theaters Anu überzeugten durch ihre anmutige Darstellung.

Geschichtenapotheker Alef mit seiner Apotheke

Bei den Abendveranstaltungen am Freitag und Samstag jeweils ab 22 Uhr kamen besonders die Erwachsenen auf ihre Kosten. Dann wirkte die aus 1.001 kleinen Baldachinen geschaffene Stadt der Erzähler, in der sich die Kraft der Geschichten erleben ließ, besonders eindrucksvoll.

RATSFRAU EVA SASSEN GIBT SITZE IN DEN AUSSCHÜSSEN AUF

EVA, die Streitbare

Eva Sassen saß – mit zwei kurzen Unterbrechungen – mehr als 12 Jahre in den Ratsausschüssen.

Ratsfrau Eva Sassen ist seit 2006 im Stadtrat und hat sich den Ruf als Delmenhorsts streitbarste Frau im Stadtrat erarbeitet. Im Juli gab sie ihren Ausschussvorsitz im Umweltausschuss sowie ihren Sitz in den Aufsichtsräten der BAD GmbH und der ADG auf, um beruflich stärker durchzustarten. Wir sprachen mit ihr über ihre Zeit im Stadtrat.

Kein anderes Ratsmitglied hat in den vergangen Jahren so stark polarisiert wie Eva Sassen vom Bürgerforum. Für die einen ist sie die Gallionsfigur für kritische Bürgerfragen, andere sehen in ihr eine Querulantin, die anscheinend gegen alles ist. So kam es, dass oft viele Stadtratsmitglieder weggehört oder die Augen verdreht haben, wenn sie am Rednerpult sprach. Zudem wurden ihre Anträge meist abgelehnt. Dass sie die wohl streitbarste Person im Rat ist, ist Sassen bewusst, sie schränkt aber ein: „Ich suche keinen Streit, sondern will Sachen besser machen – und dabei ecke ich an.“

Widerstand gegen den Gaspreis

Fast schon legendär ist ihre Opposition gegen die Stadtwerke. Gegen deren Preispolitik machte sie als Sprecherin des 2004 gegründeten Gaspreisforums mobil, ab 2006 bot sie zusammen mit Mitstreitern der neu gegründeten Energiegenossenschaft eine Versorgungsalternative. Zur Wahrheit gehört auch: Die Energiegenossenschaft, bei der es zum Streit mit Eva Sassen kam, geriet vor Jahren in die Insolvenz. Und manche der Gaspreiswiderständler unterlagen vor Gericht und mussten einbehaltene Beträge zurückzahlen. „Die Sache ist höchstrichterlich noch nicht entschieden“, sagt Eva Sassen. Soll heißen, der endgültige Sieger stehe noch nicht fest. Seit 2006 ist Eva Sassen mit zwei Unterbrechungen in den Jahren 2011 und 2015 im Rat. Wie hat sich die Arbeit seitdem verändert? „Mit den Kleinen sind mehr Diskussionen reingekommen.“ Durch die Piraten, das Bürgerforum und die UAD unter Uwe Dähne sei es lebhhafter geworden. Besonders in Erinnerung geblieben ist Sassen der Kampf ums Hotel am Stadtpark. Eigentümer Günter Mergel habe bei den Verkaufsverhandlungen mit niemandem aus der Politik sprechen wollen. Seine Partnerin habe letztlich gesagt: „Mit Frau Sassen redest du jetzt aber.“ Auch der Widerstand der Adelheider 2007 gegen ein Industriegebiet, bei der die Anwohner auf Sassens Initiative zu einer Sitzung in den Delmehof mit selbst gebastelten Plakaten und Wasserhähnen gekommen seien, ist ihr positiv in Erinnerung geblieben. Als Erfolg wertet sie ebenso die jüngst auf den Weg gebrachte Kooperation bei Strom und Gas zwischen EWE und SWD, den das Bürgerforum mit angeschoben habe. Eva Sassen tritt kürzer, weil sie sich beruflich stärker einbringt. Sie arbeitet halbtags als Schulbegleitung für einen Schüler an einer Grundschule im Landkreis Oldenburg. Dort bekommt sie Einblicke, wo es in den Schulen hakt. Man ahnt schon, dass sie diese Themen eines Tage in den Stadtrat bringen wird.

Eva Sassen mag es unkonventionell – hier bei ihrer Kandidatur für die Oberbürgermeisterwahl 2006.

EINFACH MAL RAUS

Lohnenswerte AUSFLUGS-ZIELE

Delmenhorst hat viele schöne Ecken, wie Graft, Tiergarten oder Nordwolle, die immer einen Ausflug wert sind. Manchmal zieht es einen aber dann doch hinaus aus der Stadt. Für einen kurzweiligen Tapetenwechsel kann zum Beispiel eine längere E-Bike-Tour unternommen werden. Trubel und Heiterkeit gibt es hingegen auf den zahlreichen, in ganz Niedersachsen stattfindenden Stadt- und Volksfesten. Wem der Sinn eher nach Ruhe steht, dem sei ein Ausflug auf die Ostfriesischen Inseln ans Herz gelegt.

Auf den Ostfriesischen Inseln warten Ruhe und Entspannung auf die Ausflügler.

Unendliche Weiten, lange Sandstrände und gesunde Luft sind nur einige wenige der vielen Gründe, warum sich ein Ausflug auf die zu Niedersachsen gehörenden Ostfriesischen Inseln Wangerooge, Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Norderney, Juist und Borkum lohnt. Zwar gleichen sich die unterschiedlich großen Eilande landschaftlich – das Marschland zur Landseite und die offene Meerseite sind durch Dünen in der Mitte getrennt –, dennoch hat jedes von ihnen seinen ganz eigenen Charme. Ausspannen, die Seele baumeln lassen und der Hektik den Rücken kehren ist jedoch auf all diesen Inseln die Devise. Hier geht es gemächlich zu.

Von Klein bis Groß

Die kleinste der niedersächsischen Inseln ist Baltrum. Sie liegt inmitten des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer, das Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Hier können Naturliebhaber Lachmöwen, Brandgänse und Zwergseeschwalben aus nächster Nähe beobachten. Durch die stetige Brise kommen Kite-Surfer ganz auf ihre Kosten. Borkum ist die größte und westlichste unter den niedersächsischen Inseln. Sie ist die einzige deutsche Insel, auf der man in den Genuss von echtem Hochseeklima kommt. Durch die abwechslungsreiche Landschaft mit Dünen, Wald, Heide und Watt führen rund 120 Kilometer Rad- und Wanderwege. Bei einem Ausflug nach Borkum sollte auf jeden Fall dem im Neuen Hafen liegenden Feuerschiff „Borkumriff“ und der Windmühle „Selden Rüst“ ein Besuch abgestattet werden.

Sehenswerte Vielfalt
Natürlich haben auch alle anderen Inseln ihre ganz eigenen Vorzüge. Auf Juist bietet zum Beispiel ein Wäldchen mit seltenen windresistenten Bäumen einen schönen Kontrast zum Sandstrand. Das abwechslungsreiche Norderney lockt mit Kurhaus, Dünencafé, Leuchtturm und seinem historischen Heimat- und Bademuseum. Das Wahrzeichen von Langeoog ist sein 1909 erbauter Wasserturm, von dessen Aussichtsplattform Besucher einen herrlichen Blick über die Insel haben. Auf der grünen Insel Spiekeroog steht, bereits 1696 erbaut, die älteste Kirche der Ostfriesischen Inseln. Etwas schräger geht es stattdessen im Kuriosen Muschelmuseum zu. Zu guter Letzt beherbergt Wangerooge mitunter das Nationalpark-Haus, in dem Interessierte alles Wissenswerte über das Wattenmeer erfahren können. Angebote zu Ausflügen auf die Inseln gibt es unter anderem bei der NordWest Bahn.

Der Wasserturm auf Langeoog bietet Besuchern einen herrlichen Blick über die Insel.

Trubel, Jubel, Heiterkeit
Für jede Menge Trubel sorgen die zahlreichen niedersächsischen Volks- und Stadtfeste. Ungefähr eine Autostunde von Delmenhorst entfernt liegt Vechta. Sein Stoppelmarkt, der bereits 1298 das erste Mal urkundlich erwähnt wird, ist eines der größten Volksfeste in Nordwestdeutschland. Jedes Jahr im August feiern die Stadtbewohner zusammen mit rund 700.000 Gästen ihre jahrhundertealte Tradition. In diesem Jahr findet der Stoppelmarkt vom 15. bis zum 20. August statt. Auf dem Pflasterfest in Hameln (30.08.)gibt es statt Rattenfänger-Gedudel die Musik von 80 nationalen und internationalen Bands zu hören. Vor den vier Bühnen wird dann wieder getanzt und gefeiert, bis das Pflaster bebt.

Auf Spiekeroog steht die älteste Kirche der Ostfriesischen Inseln.

Der ADAC führt im September eine E-Bike-Tour durch Fischerorte rund ums Ijsselmeer.

Lichterglanz
Weniger Volksfest, dafür umso knalliger: In Hannover findet derzeit der 29. Internationale Feuerwerkswettbewerb statt. In den vergangenen Monaten beeindruckten Länder wie Frankreich und Brasilien mit ihren Lichtershows. Am 24. August zeigt Italien seine spektakuläre Choreografie. Auch Bad Laer erstrahlt im August (02. bis 04.08.) beim alljährlichen „Fest der 1.000 Fackeln“ im Lichterglanz. Höhepunkt des dreitägigen Festes ist das Zusammenspiel von Brillantfeuerwerk, Lasershow, Wasserorgel und Musik.

Mit dem (E-)Rad
Darf es beim Ausflug etwas sportlicher zugehen, empfiehlt sich eine längere E-Bike-Tour. Auf ihr lassen sich viele interessante Sehenswürdigkeiten und Landstriche erradeln, ohne dass es gleich in eine allzu schweißtreibende Tätigkeit ausufert. Wie wäre es zum Beispiel mit einer längeren Etappe auf dem Weser-Radweg? Der insgesamt 520 Kilometer lange Radfernweg führt, wie sein Name verrät, entlang der Weser und durchkreuzt dabei die Bundesländer Bremen, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Der ADAC bietet für Ausflüge mit dem Rad nicht nur eine Fahrrad- Tourenplaner-App, sondern auch regelmäßig geführte Touren an. Im September geht es bei „Meeresluft und Fischerorte“ ums Ijsselmeer.

Ausweichmöglichkeiten
An regnerischen Tagen muss man keineswegs zu Hause bleiben. Seine Runden kann man zum Beispiel, statt auf dem Fahrrad, auf der BB-Kartbahn in Bremen drehen. Die Rennstrecke führt über zwei Ebenen und für die Bestzeiten winken jeden Monat Vergünstigungen. Für ein paar entspannende Stunden lohnt ein Wellness-Ausflug ins SaunaHuus Ganderkesee.

Auf Radtouren lassen sich interessante Landstriche und Sehenswürdigkeiten entdecken.

Meeresluft und Fischerorte
Mit dem E-Bike um das Ijsselmeer

6N/FR im DZ ab **495,00 EUR** p. Person
E-Bike für die Tour **170,00 EUR** p. Person
Termine im September

Ab in den Kurzurlaub

ADAC Reisebüro
Reinersweg 34, 27751 Delmenhorst, Tel. 04221 972 37 23
adac-delmenhorst@wem.adac.de, www.adac-delmenhorst.de

ADAC

Wer heute nicht online präsent ist, existiert für viele Mitmenschen nicht. Das gilt auch für Geschäfte. Damit die Kaufleute der Innenstadt auch im digitalen Zeitalter nicht vergessen werden, hat die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) ein Einkaufsportal gestartet. Dort können die Unternehmer ihre Geschäfte und deren Waren präsentieren.

Kunden und Geschäfte sollen von der neuen Internetseite profitieren.

INNENSTADT-GESCHÄFTE ERHALTEN NEUE DIGITALE PLATTFORM

Neues Einkaufsportal gestartet

Die Programmierung übernahm die Agentur „Die Alchemisten“. Die nötigen Daten fragte City-Managerin Nicole Halves-Volmer bei den Kaufleuten ab. So konnte sie insgesamt 251 Einträge zusammentragen.

Geschäfte mit Standort drin

31 Kaufleute begnügten sich mit einem kostenlosen, aber abgespeckten Standard-Eintrag. 18 weitere sind mit Premiumeinträgen dabei. Diese enthalten neben Fotos auch Beschreibungstexte und einen Eintrag auf der Karte. Dabei lassen sich Aktionen eintragen, die auf der Startseite des Portals zu sehen sind. Die Einträge können nach Suchworten und Kategorien gefiltert werden, sodass beispielsweise nur Modegeschäfte angezeigt werden.Ebenfalls vertreten sind verkaufsoffene Sonntage, Parkplätze, Restaurants und weitere Angaben. „Da sind viele Details, die sonst nirgendwo im Netz stehen, wie überdachte Fahrradplätze“, hebt Sven Dittelbach von den Alchemisten hervor. Halves-Volmer sagt: „Die Einzelhändler sind die großen Profiteure des Portals. Ich finde, das ist ein komplexer Einkaufsführer.“

Sven Dittelbach (Die Alchemisten, 2. v. r.), City-Managerin Nicole Halves-Volmer (5. v. l., in Gelb) und die Innenstadt-Kaufleute freuen sich über den Start des Einkaufsportals.

Einzelhändler-Antwortquote überschaubar

Ungeachtet der Begeisterung der City-Managerin ist die Antwortquote auf ihre Anfrage überschaubar. Sie glaubt, dass viele Filialisten sich nicht für lokale Angebote interessierten und dass viele hiesige Kaufleute zu beschäftigt seien, um auf das Angebot zu reagieren. Die Händler, die mitmachen, zeigen sich dafür zufrieden. Willi B. Werk, Inhaber von Zigarren Berndt, meint: „Viele Kunden wissen gar nicht, was wir alles im Sortiment haben.“ Wer leicht online Infos zu den Innenstadtgeschäften finde, fahre nicht in Einkaufscenter auf die grüne Wiese. Auch Unternehmer mit eigener Internetpräsenz nehmen teil. „Je mehr man online macht, desto besser wird man gefunden“, erklärt Stephan Kommer von Kunk Optik. Und der Aufwand für ein so professionelles Portal sei für einen Kaufmann allein zu groß.

Übersicht über freie Parkplätze denkbar

Dabei begnügt sich die dwfg nicht mit dem jetzigen Zustand. Weitere Delmenhorster Geschäfte, auch von außerhalb der Innenstadt, sind willkommen. Auch neue Services sind geplant. Im Gespräch sind ein Überblick über die freien Parkplätze und Einträge zu den Angeboten auf dem Wochenmarkt. Ein gemeinsamer Online-Shop für alle auf dem Portal vertretenen Geschäfte bleibt wegen logistischer Fragen dagegen wohl Zukunftsmusik.

Was tun, wenn man aufgrund der autistischen Erkrankung des eigenen Sohnes kaum Freizeitmöglichkeiten für ihn findet? Für Marcella Becker war die Lösung ganz klar: Sie hat eine inklusive Spielgruppe gegründet, die nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern einen vorurteilsfreien und auf Verständnis begründeten Treffpunkt darstellt.

Bilder: Marcella Becker

MUTTER VON AUTISTISCHEM JUNGEN GRÜNDET INKLUSIVE GRUPPE

„Ziemlich beste Freunde“

Auf Bildern wirkt Evan (8) wie ein aufgeweckter und vor allem gesunder Junge. Doch Evan wurde nicht nur mit dem Hypoplastischen Linksherzsyndrom (HLHS) geboren, einem schweren Herzfehler, der seine Lebenserwartung beeinträchtigt, er ist auch frühkindlicher Autist. „Jedenfalls nannte man das früher so, heute spricht man von Autismus-Spektrums-Störung“, erklärt seine Mutter Marcella Becker. Hierbei handelt es sich um eine tief greifende Entwicklungsstörung, die unter anderem durch ein reduziertes Interesse an sozialen Kontakten und ein reduziertes Verständnis sozialer Situationen gekennzeichnet ist. Bei Marcella Beckers Sohn bedeutet das im Konkreten, dass er nicht spricht, Gefahren nicht einschätzen kann, gerne mal ärgert und wegläuft. „Evan fällt negativ auf. Und weil man ihm seine Behinderung nicht ansieht, wird er als frech und unerzogen abgestempelt.“ Für Becker im Alltag eine hohe Belastung, zumal sie in der Regel bei anderen Menschen auf Unverständnis stößt und sich ständig erklären muss. Eine Zeit lang habe sie sich deshalb kaum aus dem Haus getraut, um sozialen Situationen zu entgehen.

Nicht anzusehen: Der achtjährige Evan hat eine Autismus-Spektrums-Störung.

Freizeitmöglichkeit durch Eigeninitiative

Doch ihrem Sohn und auch sich selbst zu Liebe hat sie mittlerweile einen anderen Weg gewählt. Da Freizeitmöglichkeiten für autistische Kinder dünn gesät sind, hat Becker unter dem Namen „Ziemlich beste Freunde“, in Anlehnung an den gleichnamigen Film, eine inklusive Gruppe gegründet, in der sich Kinder mit und ohne Beeinträchtigung sowie deren Eltern regelmäßig in einem sicheren Raum treffen können. Nach intensiven Bemühungen hat die Diakonie Delmenhorst / Oldenburger Land der engagierten Mutter für ihr Vorhaben Räumlichkeiten in Hasbergen zur Verfügung gestellt. „Spielzeug und -geräte sind durch den Spielkreis schon vor Ort, es gibt einen eingezäunten Garten und alles ist behindertengerecht“, sagt Becker erfreut. Regelmäßig kämen zehn bis fünfzehn Kinder zusammen, darunter Kinder ohne jegliche Beeinträchtigung, Kinder mit Autismus-Spektrums-Störung, mit Trisomie 21, ADHS und Kinder mit körperlicher Behinderung. „Zusammen mit den Eltern und älteren Geschwistern sind wir manchmal an die 25 Leute.“

Vorurteilsfreier Raum

Im Vordergrund steht das freie Spielen. „Das klappt ganz toll. Ich hatte mir im Vorhinein Bücher gekauft, mit Anregungen, was man alles machen kann, aber die Kinder wollen gar nicht die ganze Zeit bespaßt werden“, so Becker. „Sie gehen ohne Vorurteile miteinander um. Es ist interessant zu beobachten, weil einige von ihnen ja nicht sprechen, aber trotzdem schaffen sie es, miteinander zu kommunizieren.“ Auch die Eltern profitieren von der Gruppe. „Man muss sich nicht erklären, wird unterstützt, hat auch mal eine Pause. Eine Mama von autistischen Zwillingen hat hier erstmals Geburtstag gefeiert.“ Zudem wurden schon mehrere Kindergeburtstage gemeinsam begangen, man hat in der Gruppe den Spielplatz besucht und war Trecker fahren. Für die Zukunft sind noch weitere Aktionen geplant, die vorher nie denkbar gewesen wären. „Ich möchte auch am Leben teilhaben“, sagt Marcella Becker bestimmt. Und Evan? „Er kann zwar nicht sagen, ob ihm die Gruppe gefällt, ich merke es aber an seinem Verhalten. Er wirkt viel positiver.“

Kontakt zu Marcella Becker kann über ihren Blog auf **www.andersunddochnormal.de** aufgenommen werden.

TIER-SCHUTZHOF DELMEN-HORST

JEDES *Tier verdient ein* ZUHAUSE

Der circa eineinhalbjährige Rocky ist seit November 2018 auf dem Tierschutzhof.

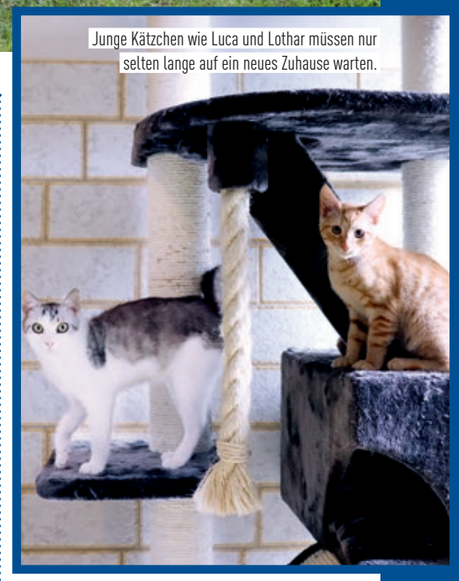
Auf dem Tierschutzhof des Tierschutzvereins Delmenhorst und Umgebung e. V. warten derzeit mehrere Katzen, Meerschweinchen und ein Hund darauf, von liebevollen Menschen adoptiert zu werden. Damit es ihnen während der Wartezeit so gut wie möglich geht, ist der gemeinnützige Verein auf Spendengelder von Tierfreunden angewiesen. Wer einmal einen Blick hinter die Kulissen des Tierschutzhofs werfen möchte, hat am 18. August auf dem alljährlichen Hoffest reichlich Gelegenheit dazu.

Als wir den Tierschutzhof Delmenhorst im Dezember 2017 besuchten, hatte sich die damals ohnehin schon schwierige finanzielle Lage der gemeinnützigen Einrichtung durch ein undichtes Dach noch weiter zugespitzt. „Es war eine schwierige Zeit“, erinnert sich Ulrike Büthe, Pressesprecherin des Tierschutzvereins. „Wir wussten nicht, ob wir das hinkriegen.“ Doch dank Spenden konnte das Dach mit fachmännischer Unterstützung wieder hergerichtet werden. Heute, eineinhalb Jahre später, habe sich die finanzielle Situation zwar etwas gebessert, „es ist jedoch immer noch so, dass wir von Monat zu Monat hoffen müssen, dass der Hof über die Runden kommt“. Deshalb ist der Tierschutzverein weiterhin auf die Hilfe, Unterstützung und Zuwendung von Tierfreunden angewiesen.

Pressesprecherin Ulrike Büthe mit Jungkater Lothar

Die alltäglichen Dinge

Dabei geht es nicht nur darum, das aus dem 19. Jahrhundert stammende Hauptgebäude – ebenfalls eine Spende – in Stand zu halten, sondern vor allem darum, die dort lebenden Tiere bestmöglich versorgen zu können. „Wenn eine größere Reparatur durchgeführt werden muss oder sich viele kleinere summieren, fehlt das Geld für die alltäglichen Dinge“, bedauert Büthe. Dazu gehört auch die tiermedizinische Versorgung, die einen Großteil des Etats vereinnahmt. Eine der nächsten größeren Investitionen wird wohl die Befüllung und schlussendlich der Austausch der alten, aus den Achtzigerjahren stammenden Ölheizung sein, damit es die Tiere auch in den nächsten Wintern schön warm haben.



Junge Kätzchen wie Luca und Lothar müssen nur selten lange auf ein neues Zuhause warten.

Abkühlung im Sommer

Im Sommer muss hingegen für ausreichend Kühlung gesorgt werden. „Glücklicherweise haben wir vom Lionsclub mehrere Klimageräte geschenkt bekommen, die jetzt in den nach Süden ausgerichteten Katzenwohnungen und -häusern für angenehme Temperaturen sorgen.“ Auf dem übrigen Gelände werde der Hitze ganz klassisch mit abgedunkelten Fenstern, nassen Handtüchern und Ventilatoren zu Leibe gerückt. „Im Außenbereich entsteht außerdem gerade ein Hundeteich, in dem die Vierbeiner nicht nur abkühlen können, sondern auch Hunde mit Hüftprobleme therapeutische Erleichterung erhalten“, sagt die Pressesprecherin erfreut. „Wir haben so viele Ideen und würden gerne so vieles machen. Deshalb ist es umso schöner, wenn ganz unverhofft eine Spende kommt.“

Vorfreude: Auf dem Platz hinter Rocky soll ein Hundeteich entstehen.

Tiere suchen ein Zuhause

Am meisten freut sich das Team des Tierschutzhofs jedoch, wenn eines seiner Schützlinge ein neues dauerhaftes Zuhause gefunden hat. Derzeit warten 20 erwachsene Katzen, 20 Kitten, ein Hund und 11 Meerschweinchen darauf ‚adoptiert zu werden (Stand vom 16. Juli). „Eines unserer vor Kurzem aufgenommenen Meerschweinchen hat gerade erst ein gesundes Junges zur Welt gebracht.“ Bis das Kleine alt genug ist, um vermittelt zu werden, darf es mit seiner Mutter, im Kreise seiner Tanten im weitläufigen Meerschweinchen-Gehege des Tierschutzhofs umhertollen. Katzen machen nach wie vor den Großteil der Tiere aus. Denn noch immer kastrieren einige Besitzer ihre Freigänger nicht. „Es schwirrt auch weiterhin das Gerücht durch die Gegend, dass eine Katze einmal geworfen haben sollte, bevor sie kastriert wird, obwohl es hierfür keinerlei medizinische Gründe gibt.“ Die Folge: Kitten, die niemand haben will. Wenn sie Glück haben, werden sie in Einrichtungen wie dem Tierschutzhof abgegeben, wenn sie Pech haben, werden sie einfach ausgesetzt und sich selbst überlassen.

Eines der Meerschweinchen hat vor Kurzem ein gesundes Junges zur Welt gebracht.

Für viele heißt es: warten

„Unsere jungen Kätzchen finden üblicherweise sehr schnell ein Zuhause.“ Bei älteren Tieren oder Tieren mit Erkrankungen gestalte sich die Vermittlung dagegen oft schwieriger – nicht nur bei denen des Tierschutzhofs. So sitzen manche schon seit Ewigkeiten in deutschen Tierheimen und warten. „Es gibt so viele Tiere, die dort Jahre verbringen, die einen anschauen, als würden sie sagen ‚Nimm mich mit!‘ oder ‚Ich will auch ein Zuhause!‘“, weiß Büthe nur zu gut. Auf die Frage, was sie denn von Hundeadoptionen aus dem Ausland halte, antwortet sie: „Jedes Tier, egal ob aus Deutschland oder dem Ausland, hat es verdient, ein Zuhause zu haben. Wenn es darum geht, ein Tier zu retten, muss jeder Mensch mit sich selbst vereinbaren, wie diese Rettung aussieht.“ In vielen deutschen Tierheimen werde den noch nicht vermittelten Vierbeinern zumindest ein artgerechtes Leben ermöglicht. Auch auf dem Tierschutzhof setzt man sich unermüdlich für dieses Ziel ein. Dennoch wäre es wünschenswert, wenn der Aufenthalt nur eine Übergangslösung bliebe.

Gute Frage! Auf der Karte am Katzenhaus steht: „Wann kommst du?“

Willkommen zum Hoffest

Einblick in die Arbeit des Tierschutzvereins erhalten Interessierte am 18. August zwischen 11 und 17 Uhr. Dann findet auf dem Gelände des Tierschutzhofs am Schillbrok 5 erneut das Hoffest statt. Neben vielen Infos und Tipps rund ums Tier können sich Besucher auf eine Tombola, Hofführungen, eine Cocktailbar, vegetarische Köstlichkeiten, Kaffee & Kuchen und einen Flohmarkt freuen. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Um Stresssituationen zu vermeiden, wird an diesem Tag jedoch nicht vermittelt. Wer sich für eines der Tierschutzhof-Tiere interessiert, kann während der Öffnungszeiten vorbeischauen. Diese sind mittwochs zwischen 16 Uhr und 19 Uhr und samstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter tierschutzverein-delmenhorst.de.

Horst Janochas Herz hängt nach wie vor am Kramermarkt.

NACH ÜBER 40 JAHREN BEI DER STADT DELMENHORST

Mehr als 40 Jahre bei einem Unternehmen zu arbeiten, ist heutzutage eine Seltenheit. Der Leiter des städtischen Fachbereiches Bürgerangelegenheiten, Horst Janocha, feierte am 1. August sein 44-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Delmenhorst. Ende des Monats geht er in den Ruhestand.

Ruhestand für Horst Janocha

Viele Bürger kennen Horst Janocha vermutlich von der Eröffnung des Kramermarkts oder von der einen oder anderen Stadtfesteröffnung. Das liegt nicht etwa daran, dass der städtische Fachbereichsleiter für Bürgerangelegenheiten so gern feiert, sondern ist darin begründet, dass er beruflich viel mit der Planung von öffentlichen Veranstaltungen zu tun hatte. Doch der Reihe nach: Am 3. Juni 1955 wird Horst Janocha in Delmenhorst geboren und macht 1975 Abitur am Max-Planck-Gymnasium. Er will Lehramt studieren, bleibt dann aber für vier Jahre bei der Bundeswehr. Parallel macht er eine Ausbildung zum Bürokaufmann. Janochas Karriere bei der Stadt Delmenhorst startet am 1. August 1979 als Stadtinspektor-Anwärter auf Widerruf. Doch widerrufen wird nichts und für Janocha folgt ein dreijähriges Studium als Diplomverwaltungswirt. Nach mehreren Stationen wird er 1982 in die Gewerbeabteilung versetzt. „Dort habe ich von der Pike auf gelernt.“ Zuständig ist Horst Janocha dort unter anderem für die Organisation der Kramermärkte und andere Veranstaltungen.

Das erste Stadtfest und die Jubi-Feier zum Marktrecht bleiben in Erinnerung

Besonders gern erinnert er sich an das erste Delmenhorster Stadtfest in den 1980er-Jahren, das vom 5. bis 8. Juni 1987 stattfand und das er federführend mit begleitete. Auch als 1990 die Feierlichkeiten für 300 Jahre Marktrecht in Delmenhorst über die Bühne gingen, war Janocha organisatorisch in vorderster Front mit dabei. Damals fand unter anderem ein Ballonglühen auf der Burginsel statt. Emotionale Momente gab es im Ratssaal des Rathauses, als das weltbekannte Kirchenlied „Amazing Grace“ von schottischen Dudelsackspielern dort vorgetragen wurde. „Da gingen die Haare aber hoch“, sagt Janocha. „Das war eine richtig tolle Sache.“

Auf die Verkehrsabteilung folgen die Bürgerangelegenheiten

Im April 1997 erfolgt der Wechsel an die Spitze der Verkehrsabteilung. „Ich sollte auch mal was anderes kennenlernen“, scherzt Janocha. Sieben Jahre später, 2004, wird er zum Leiter des Fachbereichs Bürgerangelegenheiten befördert. Unter seiner Ägide wird 2009 das Bürgerbüro im Citycenter eröffnet. 2015 ist er nachts mit seinen Mitarbeitern in der Kaserne in Adelheide, um Flüchtlinge zu registrieren. Von diesem Einsatz abgesehen ist Janocha in den letzten Berufsjahren eher mit administrativen Dingen in seiner inzwischen 68 Mitarbeiter starken Abteilung beschäftigt. Der Kontakt zu den Menschen auf der Straße fehlte ihm dabei manchmal, wie er sagt. Doch das kann er nun nachholen: Neben Reisen will er sich im Ruhestand nun verstärkt seiner Familie und den Enkeln widmen. Wir wünschen viel Spaß dabei!

Besonders in den vergangenen Jahren bedeutete sein Job viel Schreibtischarbeit.

TIPPS FÜR DEN PERFEKTEN START INS NEUE SCHULJAHR

DER DELDORATGEBER

Zurück *in den* Schulalltag

Der Schulstart nach den langen Sommerferien sorgt bei vielen Eltern und Kindern für Stress. Wo in den letzten sechs Wochen noch Freiheiten sowie unregelmäßige Schlafenszeiten herrschten und bloß kein Gedanke an Mathematik und Englisch verschwendet wurde, stehen jetzt wieder ein geregelter Schlafrhythmus, Pauken und das Erledigen der Hausaufgaben auf dem Plan. Damit der Übergang leichter fällt, hat Deldorado ein paar Tipps für einen entspannten Start in das neue Schuljahr.

Viele Kinder müssen sich erst wieder an die Schulzeit gewöhnen. Um ihnen den Wiedereinstieg in den Schulalltag zu vereinfachen, ist eine stufenweise Heranführung empfehlenswert. Daher sollten Eltern mit ihren Kindern bereits an den Wochenenden ein frühes Zubettgehen und Aufstehen üben.

Schulstart für die Erstklässler

Für die fünf- bis siebenjährigen Erstklässler ist der Start in das neue Schuljahr besonders aufregend. Damit die Freude nicht schon am ersten Tag durch einen schmerzenden Nacken oder Rücken getrübt wird, sollte in den Schulranzen nur das gepackt werden, was dringend benötigt wird. Denn ist der Ranzen zu voll gestopft und hängt auch noch zu tief, führt das Tragen zu Verspannungen. Um die Vorfreude auf die Schule zu steigern, können Eltern einige kleine Geschenke besorgen, die den Schulalltag bereichern. Eine ergonomische Schreibhilfe kostet nicht viel und hilft Kindern beim Halten des Stiftes.

Neue Besorgungen in den Ferien

Generell sollten alle benötigten Schulmaterialien schon frühzeitig besorgt und nicht erst auf den letzten Drücker gekauft werden. Ob Stifte, Federmappen, Blöcke, Hefte oder Mappen: Neue Besorgungen lassen sich prima in der schulfreien Zeit erledigen. In vielen Schreibwarengeschäften gibt es zum Schulneustart Rabattaktionen. Um den Überblick zu bewahren und unnötige Ausgaben zu verhindern, hilft ein Einkaufszettel, mit dem im Vorfeld genau geplant werden kann, welche Stifte und Hefte gekauft werden müssen.

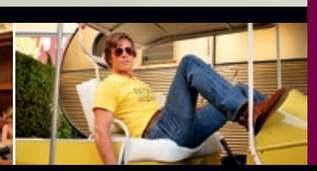
Ein passender Schulranzen für das neue Schuljahr verhindert schmerzende Kinderrücken.

ONCE UPON A TIME IN … HOLLYWOOD

Kaum ein anderer Filmemacher hat dem Kino der vergangenen 30 Jahre so sehr seinen Stempel aufgedrückt wie Quentin Tarantino. Was auch deshalb erstaunlich ist, weil er mit so vielen Querverweisen auf andere Filme arbeitet. So ist im aktuellen Fall schon der Titel eine Verbeugung vor Sergio Leone, dessen Klassiker „Spiel mir das Lied vom Tod“ im Original „Once Upon A Time In The West“ heißt und vor genau 50 Jahren in den deutschen Kinos anlief. Hollywood war damals im Umbruch begriffen, so wie es der Wilde Westen in Leones Klassiker war. Das bekommt Leonardo DiCaprio im Sommer 1969 als abgehalfterter Schauspieler Rick Dalton zu spüren (dem sein Manager empfiehlt, nach Italien zu gehen, um Spaghetti-Western zu drehen …). Rick hängt am liebsten mit seinem Stuntman Cliff (Brad Pitt) an der Bar rum und bewundert seine Nachbarin am Cielo Drive, Sharon Tate (Margot Robbie). Doch auch die durchgeknallten Hippies, die mit einem gewissen Charles Manson auf der Spahn Ranch wohnen, haben ein Auge auf die hübsche Starschauspielerin geworfen …

Bilder: Sony

Bundesstart: 15.08.
Regie: Quentin Tarantino
Darsteller: Leonardo DiCaprio, Brad Pitt, Margot Robbie, Emile Hirsch, Dakota Fanning, Bruce Dern, Al Pacino



Margot Robbie

Für Margot Robbie wird in diesem Monat einer ihrer Träume wahr: Die Australierin ist erstmals in einem Tarantino-Film zu sehen.

In Ländern, in denen die Seifenoper „Neighbours“ beliebt ist, also vor allem in Australien und England, war Margot Robbie schon vor zehn Jahren bekannt. Unvergesslichen Eindruck machte sie dann mit ihrer Rolle als Jordan Belforts zweite Frau in dem Biopic „The Wolf of Wall Street“. Die sah schon im Original unheimlich gut aus, aber Robbie konnte das toppen!

VON HARLEY QUINN BIS PETER HASE

In den folgenden Jahren bewies die Australierin mit verschiedensten Rollen ihre Vielseitigkeit. Sie spielte eine moderne Jane in „Legend of Tarzan“, Harley Quinn in „Suicide Squad“, Queen Elizabeth I. in „Maria Stuart, Königin von Schottland“ und, als Sprecherin des Originals, Flopsi Hase in „Peter Hase“.

DER PERSÖNLICHE DURCHBRUCH

Das eigentliche Margot-Robbie-Highlight der vergangenen Jahre war die schwarzhumorige Filmbiografie „I, Tonya“, die sie auch selbst produzierte. Für die Rolle des ehemaligen Eiskunstlaufstars Tonya Harding erhielt sie eine Oscar-Nominierung. Danach nahm sie ihr nächstes Ziel in Angriff: einmal in einem Quentin-Tarantino-Film zu spielen.

ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD

„Ich wollte ihn immer schon kontaktieren, weil ich Quentin und all seine Filme in meiner Jugend verehrt habe“, erinnert sich Robbie. „Aber ich wartete erst. Ich sagte mir: ‚Nein, ich bin noch nicht gut genug als Schauspielerin für diesen Schritt.‘ Dann sah ich die erste Schnittfassung von „I, Tonya“ und das war der Moment, wo ich mir sagte: ‚Okay, jetzt bin ich glücklich mit meiner Leistung. Ich werde ihn kontaktieren!‘ Also schrieb ich ihm einen Brief und damit fing alles an.“

Bilder: Art Streiber

Starporträt

KINO

Benjamin Blümchen

Bundesstart: 01.08.

Mehr als 40 Jahre nach seiner Premiere als Kinderhörspielstar kommt Benjamin Blümchen endlich ins Kino. Und das mit großem Staraufgebot: Heike Makatsch spielt die zwielichtige Zora Zack, Uwe Ochsenknecht den Bürgermeister und Dieter Hallervorden ist auch dabei. Das Drehbuch stammt von Bettina Börgerding, die schon sehr gute Arbeit bei den „Bibi & Tina“-Filmen geleistet hat.

Und wer nimmt den Hund?

Bundesstart: 08.08.

Zwei der besten Schauspieler Deutschlands demonstrieren unter der Regie von Rainer Kaufmann, wie Scheidung geht – oder auch nicht: Georg (Ulrich Tukur) lässt Doris (Martina Gedeck) nach mehr als einem Vierteljahrhundert Ehe für eine junge Doktorandin stehen. Doch sich zu trennen, erweist sich als nicht so einfach – besonders als Doris nicht so reagiert, wie Georg sich das vorstellt …

A Toy Story: Alles hört auf mein Kommando

Bundesstart: 15.08.

Quentin Tarantinos größte Konkurrenz in diesem Monat kommt aus dem Kinderzimmer: Woody und Buzz Lightyear sind zurück! Die Spielzeugfiguren müssen sich im vierten Abenteuer der Pixar-Franchise wieder mit sehr menschlichen Problemen wie Identitätskrisen und überschäumenden Egos auseinandersetzen. In den USA und weiteren Ländern kam das bereits sehr gut an. Vielversprechend!

I Am Mother

Bundesstart: 22.08.

Als Scifi-Thriller-Geheimtipp empfiehlt sich „I Am Mother“. Die „Mutter“ ist ein Roboter, der einen Teenager in einem Hochsicherheitsbunker aufzieht. Aufgabe des Androiden ist es, die Erde nach der Auslöschung der Menschheit neu zu besiedeln. Doch als eine blutüberströmte Frau vor der Luftschleuse des Bunkers auftaucht, ändert sich das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter …

Angel Has Fallen

Bundesstart: 29.08.

Auf „Olympus Has Fallen“ und „London Has Fallen“ folgt nun Gerard Butlers dritter Action-Einsatz als Mike Banning. Nachdem er bereits zweimal das Leben des US-Präsidenten gerettet hat, gerät der loyale Secret-Service-Mann jetzt selbst unter Verdacht: Nach einem Anschlag auf Präsident Trumbull (Morgan Freeman) muss er die Drahtzieher aufspüren, während die Kollegen Jagd auf ihn machen …

Playmobil: Der Film

Bundesstart: 29.08.

Mit „Playmobil: Der Film“ folgt direkt der nächste Film um Spielzeugfiguren. Ähnlich wie einst im Puppenfilm „Labyrinth“ verschwindet hier das Brüderchen in die magische Playmobil-Welt und seine Schwester Marla muss ihm folgen, um ihn wieder nach Hause zu bringen. Dabei sind zahlreiche prominente Stimmen zu hören, u. a. von Matthias Schweighöfer, Christian Ulmen.

Various Artists
Destination Moon

JFK kommt zu Wort, ebenso wie Neil Armstrong, aber es sind vor allem Songs aus dem Rock-'n'-Roll-Zeitalter der 50er und frühen 60er, die hier das große Mondreise-Jubiläum würdigen. Wie gewohnt begleitet das Label Bear Family die teilweise sehr raren Aufnahmen mit ausführlichen Hintergrundinformationen. Für Rock-'n'-Roll-Entdecker!

Various Artists
Another Banana Split, please!

Selbes Prinzip wie oben, nur hier zum Thema Sommer und mit einer Zeitspanne von 1938 bis 1962. Neben diversen Raritäten sind auch Klassiker wie „Here Comes Summer" von Jerry Keller und der „Summertime Blues" von Eddie Cochran vertreten. Zu den Highlights zählt die beschwingte „Summertime"-Version von Frances Faye.

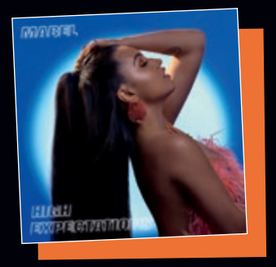
The Doobie Brothers
Live From The Beacon Theatre

Es war ein sehr nostalgischer Moment, als die Doobie Brothers nach 25 Jahren wieder im Beacon Theatre am New Yorker Broadway auftraten. Zumal sie erstmals ihre frühen großen Alben „Toulouse Street" und „The Captain And Me" in voller Länge spielten. Der Livemitschnitt ist jetzt als Doppel-CD mit DVD erschienen.

Bilder: Universal

MABEL

HIGH EXPECTATIONS



Sie habe hohe Erwartungen, singt Mabel im Intro zu ihrem Debütalbum. Das macht ja auch schon der Titel direkt klar: „High Expectations". Immerhin ist sie die Tochter von Neneh Cherry, die vor 30 Jahren mit ihrem Debüt „Raw Like Sushi" eine der besten Platten von 1989 veröffentlichte. Und wer will schon ewig im Schatten seiner berühmten Mutter stehen? Zumal Mama nicht die einzige musikalisch aktive Person in der Familie ist. Ihr Vater Cameron McVey hat die Hits ihrer Mutter mitgeschrieben und produziert, Eagle-Eye Cherry ist ihr Onkel, der Jazz-Trompeter Don Cherry ihr (angeheirateter) Opa. Dass auch Mabel in diese berühmte Musikerfamilie sehr gut reinpasst, hat sie bereits vor der Veröffentlichung ihres Albums (2. August) unter Beweis gestellt: Mit 23 Jahren hat sie allein in ihrer Heimat Großbritannien schon über 3,5 Millionen Singles verkauft und kommt auf über 1 Milliarde Streams. Das Album ist da jetzt eher der nächste Karrierebaustein als der großer Hopp-oder-Top-Moment. Denn das Format selbst sagt ihren jungen weiblichen Fans kaum noch etwas, für sie zählt: Es gibt neue Lieder von Mabel! Und sie werden ihren Erwartungen entsprechen: State-of-the-Art-Popmusik mit hohem Glamour-Faktor – nicht nur für Mädels.

Bild: Because

Cassius
Dreems

Vor 20 Jahren hatten Philippe „Zdar" Cerboneschi (r.) und Hubert „Boom Bass" Blanc-Francard mit ihrem Debüt „1999" den Namen ihres Duos etabliert: Cassius waren nach Daft Punk das nächste Aushängeschild des French House. Und jetzt ist alles vorbei, denn Zdar starb zwei Tage vor Release ihres fünften Albums durch einen Sturz vom Balkon seines Apartments. Todesursache war offenbar weder Selbstmord noch Partyexzess, sondern ein instabiles Geländer. Es bleibt ein sehr lebendiges Album, auf dem auch Beastie Boy Mike D richtig abgeht. Denn trotz der Tragödie ist „Dreems" alles andere als traurig.

Andy Grammer
Naive

In den USA ist er mit Hits wie „Honey, I'm Good" ein Begriff, hierzulande hat sein Bekanntheitsgrad noch Nachholbedarf: Andy Grammer, ein Singer-Songwriter der radiofreundlichen Art. Vor zehn Jahren war er noch als Straßenmusiker unterwegs, inzwischen bringt er mit „Naive" bereits sein viertes Album heraus. Die Single „Don't Give Up On Me" hat schon mal als Soundtrack-Beitrag zum Kinohit „Drei Schritte zu dir" für Vorschuss-Lorbeeren gesorgt. Als Ehrengast unterstützte ihn die südafrikanische A-cappella-Gruppe Ladysmith Black Mambazo, die bei „She'd Say" für „Graceland"-Stimmung sorgt.

Bild: BMG

Soundtrack
Stranger Things 3

Die Serie „Stranger Things" zählt zu den großen Netflix-Hits. Sehr gelungen ist dabei auch die Musikauswahl, wie der neue Soundtrack zur dritten Staffel deutlich macht. Passend zum Geschehen im Sommer 1985 stammt der Großteil der Songs aus den 80er-Jahren, und das aus der ersten Reihe der damaligen Popstars: Madonna, Wham!, Reo Speedwagen, Howard Jones und Huey Lewis & the News zählen zum Staraufgebot. Alternativ zur CD gibt es auch eine LP-Version mit Mini-Poster und Bonus-Vinyl-Single. Macht Spaß!

Bild: Henry Diltz

America
Golden Hits

Vor 50 Jahren begannen Gerry Beckley, Dewey Bunnell und der 2011 verstorbene Dan Peek zusammen Musik zu machen. Als Söhne von US-Soldaten hatte es sie nach England verschlagen, wo sie ihre Herkunft mit dem Bandnamen unterstrichen: America. Ihr erster Hit, „A Horse With No Name", ist ihr bekanntester, obwohl ihn viele für einen Neil-Young-Klassiker halten. In Deutschland kennt man die Band vor allem durch „The Last Unicorn" aus dem hierzulande hoch geschätzten Zeichentrickfilm „Das letzte Einhorn". Ausgerechnet diese märchenhafte Ballade fehlt jetzt auf den neuen 50th-Anniversary-Compilations. Allerdings waren sie bei dem Soundtrack nur die Performer, hier stehen jetzt ihre eigenen Songwriting-Qualitäten im Mittelpunkt. Die „Golden Hits"-CD umfasst 16 ihrer bekanntesten Songs, die Doppel-LP „The Collection" erhöht auf 25 und die gleichnamige 3CD-Box auf 50.

Bild: TCFHE

Biopic

Can You Ever Forgive Me?

Melissa McCarthys Erfolg basiert auch darauf, dass sie keinerlei Eitelkeiten bezüglich ihres Aussehens zeigt. Das gilt im Besonderen für dieses tragikomische Biopic, in dem sie die schwierige Autorin Lee Israel darstellt, die mit dem Fälschen von Briefen toter Prominenter ihr Einkommen aufbesserte. Das Drehbuch ist dabei so gelungen wie seinerzeit die Fälschungen – McCarthys beste Rolle bis jetzt!

Politsatire

Vice

Eine wunderbare Abrechnung mit den republikanischen Hardlinern, die vor Trump das weltpolitische Klima aufgeheizt haben. Im Wesentlichen ist es die komödiantisch zugespitzte Geschichte des mächtigsten Vizepräsidenten der US-Geschichte, Dick Cheney, gespielt von einem kaum wiederzuerkennenden Christian Bale. Noch lustiger sind Steve Carell als Donald Rumsfeld und Sam Rockwell als George W. Bush.

Biopic

Die Berufung

Dass Felicity Jones starke Frauen spielen kann, hat sie bereits in einer weit, weit entfernten Galaxis bewiesen. Hier spielt sie eine reale Heldin, die am Ende des Films auch selbst einen kurzen Auftritt hat: die Frauenrechtlerin Ruth Bader Ginsburg. Ihr steiniger Weg vom männlich dominierten Harvard der 50er bis zu ihrem ersten wegweisenden Erfolg vor Gericht ist sehenswert. Ab 22. August auf DVD und Blu-ray.

Komödie

Womit haben wir das verdient?

Sehr lustig, diese österreichische Culture-Clash-Komödie, die satirisch hart, aber fair mit Themen wie Religion, Gleichberechtigung und Patchwork umgeht: Als die pubertierende Tochter Nina plötzlich Schleier trägt und Fatima genannt werden möchte, geht Mama Wanda nach anfänglicher Fassungslosigkeit in die Offensive und versucht es mal, das Familienleben „halal“ zu gestalten. Nicht so einfach!

Krimi

Der Tod kennt keine Wiederkehr

Liebevoll gestaltetes Mediabook für Sammler von Raymond-Chandler-Verfilmungen, ebenso wie für Fans des Regisseurs Robert Altman. Die Romanadaption um den von Elliot Gould mit schnodderigem Charm verkörperten Privatdetektiv Philip Marlowe ist auf DVD und Blu-ray enthalten, neben einigen Interviews auf der Bonus-DVD. Fehlt nur noch der Soundtrack von John Williams!

DVD Verlosung

WIR

Das Horrorfilmgenre hat einen neuen Meister gefunden: Jordan Peele. Bis vor Kurzem war der New Yorker Filmemacher noch vor allem als Comedian bekannt, aber das hat sich seit seinem großen Erfolg mit „Get Out“ vor zwei Jahren geändert. Jetzt folgt der nächste große Wurf: „Wir“. Es geht (vordergründig) um Familie Wilson, deren Urlaub zum Albtraum wird, als plötzlich unheimliche Doppelgänger vor der Tür stehen. Das Szenario artet in einen effektvollen Horrorfilm mit gesellschaftskritischen Untertönen aus.

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VON „WIR“ VERLOSEN WIR 2 X 1 DVD UND 1 BLU-RAY.

Quizfrage: ***Regisseur Jordan Peele zählt zu den wenigen Filmemachern, die für einen Horrorfilm einen sehr bedeutenden Filmpreis gewonnen haben. Wie heißt dieser Preis?***

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. August an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antworten auf die „Drachenzähmen leicht gemacht“-Verlosung lautet: Cressida Cowell. Gewonnen haben Helmut Hesse, Jana Reshöft und Johann Feldhaus.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Superheldenfilm

Captain Marvel

Bild: Marvel

Klingt männlich, dabei ist „Captain Marvel“ die erste weibliche Hauptrolle im Marvel Cinematic Universe. Brie Larson zeigt es an der Seite eines verjüngten Samuel L. Jackson ihren männlichen Kollegen. Wieder mal erweist es sich als gelungener Kniff, die Handlung aus den oftmals an Videospiele erinnernden außerirdischen Welten auf die gute, alte Erde zu verlegen. Auch der Humorfaktor ist hoch.

Bilder: Universal

BÜCHER & CO.

Ingo Leipner / Joachim Stall

Verschwörungstheorien

Verschwörungstheorien sind ein faszinierendes Thema und finden deshalb trotz all der offensichtlichen Unlogik viele Anhänger. Ingo Leipner und Joachim Stall gehen dem Phänomen auf den Grund, indem sie sich weniger mit den prominenten Anhängern beschäftigen, sondern vielmehr mit den Otto Normalverbrauchern unter den Verschwörungstheoretikern. So geben die Autoren ausführliche Interviews mit dem Finanzmakler Manfred Köhler oder dem Musiklehrer wieder (die allerdings nicht wirklich so heißen) und analysieren deren schräge Ansichten.

Redline Verlag, Hardcover, 352 Seiten

Burkhard Benecken

Schreiend ungerecht

Der Titel sagt das aus, was viele über das deutsche Rechtssystem denken – zuletzt beim Missbrauchsfall von Lügde, als der erste Angeklagte mal wieder mit einer Bewährungsstrafe davonkam. Schreiend ungerecht! Der bekannte Strafverteidiger Burckhard Benecken schildert verschiedenste Aufreger dieser Art. Vom Nachbarn terrorisiert und krankenhausreif geschlagen, aber die Staatsanwaltschaft sieht „kein öffentliches Interesse an der Strafverfolgung“? Benecken erklärt, wie das kommt, und schildert in seinem Buch noch haarsträubendere Fälle.

Riva, Hardcover, 304 Seiten

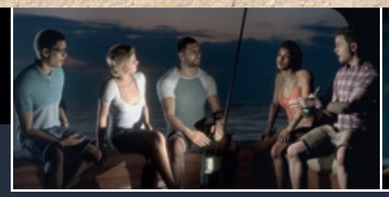
Herman Melville

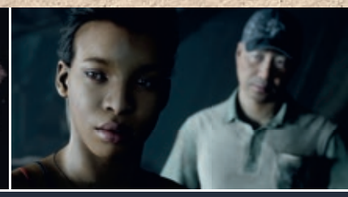
Moby-Dick

Vor genau 200 Jahren, am 1. August 1819, wurde der amerikanische Schriftsteller Herman Melville geboren. Ein willkommener Anlass, um seinen berühmtesten Roman „Moby-Dick“ neu zu entdecken. Was nicht so einfach ist, denn es kursieren diverse Übersetzungen und nicht jede ist gelungen. Zweifellos gelungen ist diese Hörspiel-Adaption von 2009, nach der Übersetzung von Matthias Jendis. Mit den prominenten Stimmen von Rufus Beck, Manfred Zapatka und vielen anderen wird das große Abenteuer um Kapitän Ahab und den weißen Wal lebendig.

Der Hörverlag, Hörspiel, 10 CDs

GAMES





The Dark Pictures: MAN OF MEDAN

Bandai Namco | PC, Playstation 4, Xbox One

Von der Berghütte aufs Geisterschiff: Mit „The Dark Pictures: Man of Medan“ folgt der Horror-Nachfolger im Geiste zu „Until Dawn“. Der interaktive Horrorfilm erscheint am 30. August als erster Teil einer neuen Spieleserie.

Fünf junge Amerikaner begeben sich in der Südsee auf einen Segeltörn, um ein sagenumwobenes Schiffswrack aus dem Zweiten Weltkrieg zu finden. Doch als ein Sturm aufzieht, nimmt der vermeintlich beste Tauchgang ihres Lebens eine düstere Wendung. Welche Grauen erwarten sie? Und was hat es mit dem Kurator auf sich, der scheinbar allwissend ist, sich jedoch nicht in das Geschehen einmischen darf? „The Dark Pictures: Man of Medan“ bildet den Beginn einer dreiteiligen interaktiven Horror-Spieleserie und orientiert sich von der Machart her stark am 2015 erschienenen „Until Dawn“, das eine Gruppe College-Studenten auf ihrem tödlichen Winterurlaub begleitete. Ganz ähnlich wie beim indirekten Vorgänger stellt „Man of Medan“ den Spieler im Verlauf der Handlung vor viele Entscheidungen, die ungeahnte Konsequenzen nach sich ziehen können. Die verzweigte Geschichte verspricht eine Laufzeit von vier bis fünf Stunden und einen hohen Wiederspielwert, um alle Wendungen zu erfahren. Am 30. August wird „Man of Medan“ für PC, Playstation 4 und Xbox One veröffentlicht.

Kalender

Foto: Mathias Neubauer

Kleinstadttiger

Mit der Kleinkunst im Herzen schafft Sven Garrecht eine Symbiose aus grooviger Popmusik und sinnigem Chanson. Stets einen Spruch auf den Lippen, verrät er während eines flotten Salsas auf frische, freche und charmante Weise, wer eigentlich Schuld daran ist, dass immer, wenn man gerade das Bad putzen will, etwas Wichtiges dazwischenkommt. Und wer schon immer mal wissen wollte, wer Beethoven damals die Frau ausgespannt hat, ist bei diesem Konzert genau richtig. Am 14. August bespielt Sven Garrecht zusammen mit seiner Band im Rahmen des GartenKultur-Musikfestivals ab 18 Uhr die Burginsel. Tickets können im KulturBüro unter der Telefonnummer 04221 99-2464 bestellt werden.

Foto: Roland Fürtwängler

GartenKultur-Musikfestival

Seit 2003 präsentiert der Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen im August besondere Musikerlebnisse in der Region. So vielfältig wie die Städte und Gemeinden – darunter Delmenhorst, Bremen, Hude, Dötlingen, Syke, Sulingen, Lemwerder – sind mit Rock, Jazz, Folk, Blues oder Boogie-Woogie auch die Konzerte. Diese finden während des Veranstaltungszeitraums in städtischen Gärten, auf Streuobstwiesen, in Schlossgärten oder Burghöfen statt. Detailinformationen zu den Konzerten und das Programmheft zum aktuellen Festival gibt es unter www.gartenkultur-musikfestival.de.

001808

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Window of Opportunity, indem er die Leinwände seiner großformatigen Werkserien einem Allwettertest aussetzt, erforscht der Norweger Fredrik Værslev, was Malerei aushalten kann. Für diese Versuche delegiert er das Malen an alles und jeden, und es kommen sowohl traditionelle als auch industrielle Verfahren zum Einsatz. Hierdurch entstehen Werke, in denen stets der Arbeitsprozess und ein feinsinniger Ortsbezug sichtbar sind. So auch in der Städtischen Galerie, wo die Ausstellung ab dem 31. August zu sehen ist. Værslev nimmt in seiner Serie von neuen Gemälden unter anderem Bezug auf die prägnanten Fenster der Coburg'schen Villa.

Bremen

Karin Kneffel. Still, eine der zentralen Vertreterinnen der zeitgenössischen Malerei ist bis zum 29. September mit ihren Werken in der Kunsthalle vertreten. Bekanntheit erlangte sie in ihrem Frühwerk mit der realistischen Darstellung von überdimensionierten Früchten und einer Werkserie von in Nahsicht abgebildeten Tierporträts. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich nun mit komplexen Raum- und Zeitschichtungen und blickt mit mehrdeutigen Wahrnehmungs- und Bildstrategien auf die Kunst- und Architekturgeschichte. Die Ausstellung zeigt Kneffels künstlerische Entwicklung von den frühen 1990er-Jahren bis in die Gegenwart und umfasst monumentale Gemälde wie auch grafische Arbeiten.

Oldenburg

Werkschau II, noch bis zum 15. August können Interessierte einen Blick auf die künstlerischen Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Kunstkursen der Werkschule erhaschen. Gezeigt werden Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Keramik sowie interdisziplinäre Werke, die während des Semesters in der Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e. V. entstanden sind. Sie schildern das Lehren und Lernen in den Werkstätten und zeigen eindrücklich, wie weit kontinuierliche Arbeit im Ästhetischen führen kann. Öffnungszeiten der Ausstellung sind dienstags und donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Keramik im Pulverturm: Gartenparty 2.0, seit 1996 bietet die im einzigen noch erhaltenen Bauwerk der Oldenburger Stadtbefestigung stattfindende Ausstellungsreihe jungen Nachwuchskünstlern ein Forum. Lehrende der führenden Hochschulen für Keramik und Design in Deutschland empfehlen jedes Jahr Meisterschüler und Absolventen, die dann die Chance auf eine Einzelausstellung im Pulverturm mit Begleitkatalog als wichtige Bausteine der weiteren Karriere erhalten. In diesem Jahr verwandelt Jantje Almstedt den Ausstellungsort in eine absurde Gartenidylle. Ihre Welt voller wundersamer Wesen kann noch bis zum 11. August betrachtet werden.

Im Gleichklang, eine ganz andere Keramikausstellung offenbart sich Kunstliebhabern im Oldenburger Schloss. Hier sind ab dem 3. August die Porzellangefäße der in Seoul geborenen Künstlerin Si-Sook Kang ausgestellt. Die Künstlerin entfaltet in ihrem stillen Purismus eine außerordentliche Präsenz. Kangs Arbeiten zeichnen sich durch das Spiel zwischen Traditionsbewahrung und moderner Erneuerung aus. Porzellanmasse von höchster Qualität und verschiedene Glasuren führen dabei zu visuell und haptisch immer wieder neuen und faszinierenden Ergebnissen. Die Ausstellung ist dienstags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet und läuft noch bis zum 15. September.

01

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Delme Tunes – Bastle deine eigenen Beats, zweiter Tag des mehrtägigen Workshops mit Musikproduzent und Sounddesigner Thomas Werner für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren, Nordwestdeutsches Museum für Industrie-Kultur / Am Turbinenhaus 10, 13 Uhr

Bremen

Texas 45, Country Cover aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Nachmittagstour, Fahrradtourenangebot des ADFC Delmenhorst, ZOB, 14 Uhr

02

FREITAG

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

KoKoTD, Singer & Songwriter-Doppel aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

Delmenhorst

Delme Tunes – Bastle deine eigenen Beats, letzter Tag des

Foto: True Collins/Presse&Foto

A Tribute to Phil Collins & Genesis

Mit True Collins aus Soltau erklingen am 23. August, dem ersten Tag des Burginsel-Festivals, Hits von Genesis und Phil Collins in Delmenhorsts schönster Konzert-Location. Seit 2005 begeistert die Phil-Collins-Tribute-Show regelmäßig mit ihrer Liebe zum Detail und ihrer ausgefeilten Lichtshow die Zuschauer. Zum umfangreichen Repertoir der Band, die sich der Collins-Musik mit Leib und Seele verschrieben hat, gehören Klassiker wie „In the Air tonight", „Another Day In Paradise", „Sussudio", „Mama", „No Son Of Mine" oder auch „Invisible Touch". Das Konzert auf der Burginsel startet um 20 Uhr. Karten gibt es unter anderem auf ticketmaster.de.

mehrtägigen Workshops mit Musikproduzent und Sounddesigner Thomas Werner für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur / Am Turbinenhaus 10, 13 Uhr

Ganderkesee

30 Minuten Schnitger Orgel, Orgelkonzert, St. Cyprian- und Corneliuskirche, 16 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Onleihe-Sprechstunde, Beratung, Anmeldung erforderlich, Stadtbücherei, 14.30 Uhr

Sauna-Lounge, Eventaufgüsse, Cocktails und Chill-out-Stimmung am Solebecken, GraftTherme, 17 bis 23 Uhr

Feierabendtour, Fahrradtour-Angebot des ADFC Delmenhorst, ZOB, 18 Uhr

Oldenburg

Kurshalten im Farbenmeer, offenes Malatelier, Blauschimmel Atelier e. V., 11 Uhr

Schamanischer Abend, das Programm stellt Praktiken und Rituale der schamanischen Heilarbeit vor, Landesmuseum für Natur und Mensch, 20 Uhr

03

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 18 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Bremen

Why Not, Rock-&-Pop-Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg

Internationale Keramiktage, erster Tag der zweitägigen Veranstaltung, Oldenburger Schlossplatz, 10 bis 18 Uhr

04

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, für die ganze Familie, Domshof – Neptunbrunnen, 12 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr

MUSIK

Bremen

Dave Hause And The Mermaid, Tower Musikclub, 20 Uhr

Lemwerder

Ron Williams meets the Jörg Seidel Trio, das Trio des Gitarristen Jörg Seidel und Kabarettist und Sänger Ron Williams treten im Zuge des GartenKultur-Musikfestivals gemeinsam auf, BEGU, 15.30 Uhr

Wildeshausen

Duo Markus und Thomas, Sommerkonzert, Konzertmuschel, 11.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Amerika, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst über die Große Höhe und durch Horstedt nach Amerika, ZOB, 10 Uhr

Auf den Spuren der Wolleaner, Führung durch das Fabrikmuseum und über das Außengelände, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 11 Uhr

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Wasserturm/Bismarckplatz, 15 bis 17 Uhr

Oldenburg

Internationale Keramiktage, letzter Tag der zweitägigen Veranstaltung, Oldenburger Schlossplatz, 10 bis 18 Uhr

Wau – Wow, mit dem Hund ins Museum, Landesmuseum für Natur und Mensch, 10 Uhr

Extreme Vielfalt in einer Familie - die Korbblüter, Themenführung mit Dr. A. Gerlach, Botanischer Garten / Haupteingang Philosophenweg, 11.15 Uhr

Von Ort zu Ort – Von Wort zu Wort, literarischer Spaziergang, Alte Wache am Schloßplatz, 14 Uhr

Ein Spaziergang mit der Concierge im Schlossgarten, Kostümführung mit Christiane Krahl, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Kasse im Schloss, 17 Uhr

05

MONTAG

MUSIK

Bremen

Welshly Arms – Lern To Let Go, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Stadtrundfahrt durch Oldenburg, Rundfahrt mit dem Bus, Cäcilienplatz, 14 Uhr

Als die Sonne vom Himmel fiel, Filmvorführung zum Internationalen Tag des Friedens am 21. September, cine k, 19 Uhr

06

DIENSTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Mittagspause im Museum, Kurzführung mit Dr. Annett Reckert und anschließendem Mittagsimbiss, Städtische Galerie, 12.30 Uhr

Bilderbuchkino: Der Ernst des Lebens, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab fünf Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

07

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Musketiere und andere schräge Vögel, Sommerkonzert. Stadtkirche, 18 Uhr

Bremen

Turning Wheel, Melodic Rock aus Bremerhaven, Meisenfrei, 20 Uhr

Brass Against, Tower Musikclub, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Feierabendtour, Fahrradtourenangebot des ADFC Delmenhorst, ZOB, 18 Uhr

Hude

Literatur in der Remise, Literaturabend, Remise im Klosterbezirk, 19.30 Uhr

Oldenburg

Theater für Alle, mit Allen, Treffen der inklusiven Kindertheatergruppe „Blauspiel", Blauschimmel Atelier e. V., 16 Uhr

Galapagos, Sielmann-Filmabend mit Prof. Michael Sutor, Tier- und Naturfilmproduzent, Landesmuseum für Natur und Mensch, 17.15 Uhr

SUP-Tour, Stand up Paddel Tour auf der Hunte, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 18 Uhr

08

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Local Radio's Rocking Safari – HamMmer & Superdiva, Hard und Alternativ Rock aus Bremen und Achim, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Ollentour, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst bis zur Comenius-Schule in Berne-Coldewey, ZOB, 10 Uhr

Delmenhorster Weinfest, erster Tag des Festes mit Wein, Live-Musik und Geselligkeit, Rund um die Markthalle, an 18 Uhr

Oldenburg

„Tier und Technik im Aquarium" und „Futter für die Fische", Spezialführung durch das Aquarium, Landesmuseum Natur und Mensch, 15 Uhr

09

FREITAG

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Celtic Kingdom – Tag 1, Folk-Musik, Feuershows und mehr, Hohweg 50, 13 Uhr

jazzahead! feat. Arkady Shilkloper & Vadim Neselovskyi Duo, Sendesaal, 20 Uhr

Pitchback, Rock-&-Hard-Rock-Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Infotreffen für die Beraterweiterbildung, Treffen für Fragen und Vorgespräche zur tieferen Information zur Weiterbildung zum Individualpsychologischen Berater & Supervisor DGIP, Alfred-Adler-Institut-Nord e. V., 15 Uhr

Delmenhorster Weinfest, zweiter Tag des Festes mit Wein, Live-Musik und Geselligkeit, Rund um die Markthalle, ab 18 Uhr

Oldenburg

Kurshalten im Farbenmeer, offenes Malatelier, Blauschimmel Atelier e. V., 11 Uhr

Kulinarische Stadtführung, die Tour führt zu inhabergeführten Gastronomiebetrieben und kulinarischen Fachgeschäften, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Schloss, 15 Uhr

10

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 13.45 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Bremen

Celtic Kingdom – Tag 2, Folk-Musik, Feuershows und mehr, Hohweg 50, 13 Uhr

Shiloblaengare, Rock & Hard Rock aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Stufe für Stufe, Wasserturmbesichtigung mit Gästeführung, Bismarckplatz / Wasserturm, 14 Uhr

Delmenhorster Weinfest, letzter Tag des Festes mit Wein, Live-Musik und Geselligkeit, Rund um die Markthalle, an 18 Uhr

Bremen-Nord, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst, ZOB, 18 Uhr

Oldenburg

Muse Om ..., Yoga einmal anders: Atmen, Bewegung, Energie tanken in der atmosphärischen Dauerausstellung, Landesmuseum für Natur und Mensch, 11 Uhr

Schlossfloh Trödelmarkt, Schloßplatz, 18 Uhr

11

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, für die ganze Familie, Domshof – Neptunbrunnen, 12 Uhr

Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 13.45 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr

Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 18 Uhr

Oldenburg

Babybühne, entspanntes Theatererlebnis für Babys zwischen 0 und 14 Monaten und Eltern, theater wrede +, 16 Uhr

MUSIK

Bremen

Celtic Kingdom – Tag 3, Folk-Musik, Feuershows und mehr, Hohweg 50, 13 Uhr

Hude

Musik & KunstHandWerk, feines Miteinander von Musik und Kunsthandwerk in besonderem Ambiente, Historischer Klosterbereich, 11 bis 18 Uhr

Wildeshausen

Delme Shanty Singers, Sommerkonzert, Konzertmuschel, 13 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Sudweyhe, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst zur Wassermühle in Sudweyhe, ZOB, 10 Uhr

Die Nordwolle im Wandel, szenische Führung, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 15 Uhr

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Bismarckplatz/ Wasserturm, 15 bis 17 Uhr

Oldenburg

Zeit für Natur. Die Entdeckung der Landschaft für die Malerei, öffentliche Führung im Augusteum, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, 15 Uhr

12

MONTAG

BÜHNE

Bremen

Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 16.15 Uhr

Thy Art Is Murder, Tower Musikclub, 19.45 Uhr

SPIN!, die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin, GOP Varieté, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It-Sprechstunde, Beratung zu Digitalisierung und 3-D-Druck, Stadtbücherei, 14.30 Uhr

13

DIENSTAG

BÜHNE

Bremen

Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 16.15 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Die große Vielfalt der Wildbienen, Bestimmungsübungen mit Michael Demanowski, Landesmuseum für Natur und Mensch, 14 Uhr

Erzählcafé - CSD Nordwest e. V., Klemens Sieverding klärt über Homosexualität auf, um die Gesellschaft zu öffnen, inForum im PFL, 15.30 Uhr

Leseabend im August, Karl-Heinz Knackstedt liest aus dem letzten Band seiner Trilogie „Manipulationen", Leseforum Oldenburg / Gaststätte Mephisto, 19 Uhr

14

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 13.45 und 18 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

17. GartenKultur-Musikfestival, musikalischer Genuss im Grünen mit Sven Garrecht und seiner Band, Burginsel, 18 Uhr

Festa alla Romana – Italien, populäre Hits der 1640er-Jahre wurden mit neuem Text versehen, Stadtkirche, 18 Uhr

Bremen

Under Construction, Rock aus Bremerhaven, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Finissage, letzter Rundgang mit Dr. Annett Reckert und Dirk Meinzer, danach spielt DJ Papamamawata „hoty popy african booty bomba shake music", Städtische Galerie, ab 14 Uhr

Wildeshausen

Kirchenbau im Mittelalter – Alexanderkirche, Führung, Alexanderkirche Herrlichkeit, 15 Uhr

Oldenburg

Theater für Alle, mit Allen, Treffen der inklusiven Kindertheatergruppe „Blauspiel", Blauschimmel Atelier e. V., 16 Uhr

LandTageNord – die Erleb-was-Messe

Auf einem 130.000 Quadratmeter großen Ausstellungsgelände präsentieren sich vom 23. bis zum 26. August wieder über 600 Aussteller zu den Themen Agrarwesen und Freizeit. Besucher kommen auf den LandTagenNord in Wüsting jeden Messe-Tag ab 9 Uhr in den Genuss von verschiedensten Exponaten, Produkten und Mitmachaktionen in den Bereichen Landwirtschaft, Bau, Haushalt, Energie, Garten, Auto, Haustier sowie Gesundheit & Ernährung. Zusätzlich können sich Kinder über Attraktionen wie Ponyreiten, ein Tattoostudio, Hüpfburgen, eine Strohburg, eine riesige Sandburg oder den Streichelzoo freuen. Tierliebhaber kommen bei den Championaten und verschiedenen Tierschauen ganz auf ihre Kosten.

Abendlicher Rundgang, Kostümführung mit Stadtschreiber oder Baderstochter, St. Lambertikirche, 20 Uhr

15 DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst
Comedy Club, mit Amjad, Alicja Heldt, Roberto Capitoni, Divarena, 20 Uhr

Bremen
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Contigo Bay, Rock & Pop aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Geo-Mittelpunkt Niedersachsen, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst zur Feldmark der Gemeinde Hoyerhagen im Landkreis Nienburg, ZOB, 10 Uhr

16 FREITAG

BÜHNE

Bremen
Das Supertalent – Die Jurycastings: Familientag, Metropol Theater, 13.45 Uhr
Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 18 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr

Oldenburg
Fremde Federn Reloaded, Themen-Poetry Slam mit den Bühnen-Poeten Sebastian Hahn, Insa Kohler, Adriane Meinhardt, Tanja Schwarz und Gerrit Wilanek, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen
Local Heroes, Bremens Beitrag zu Europas größtem nichtkommerziellem Newcomer-Bandwettbewerb, Meisenfrei, 21 Uhr

Hude
Songwriter Jazz vom Feinsten, Konzert von Christina Lux, Klostermühle, 20 Uhr

Foto: FeelTheVibes.de/Captain Jack

TabulaRaaza

Sechs Bühnen, großartige Live-Acts und DJs, reichlich Adrenalin und ein Food-Court mit vielen Ständen: Das alles wartet auf dem neu ins Leben gerufenen Festival TabulaRaaza auf die Besucher. Das Festival findet erstmals am 3. August von 11 bis 24 Uhr in Wiemerslande bei Oldenburg statt und das Line-up kann sich sehen lassen. Auf den Genre-Bühnen Electronic Stage, Urban Stage, Rock Stage, Tech Stage, 90er Stage, Garden of Goa und Hatten Stage geben sich Größen wie Captain Jack (Foto), Haddaway, Rednex, Kool Savas, Paul van Dyk, Moguai, Neelix, Tocadisco, Housedestroyer, Curse, Cosmo Klein, Klopfgeister gegenseitig das Mikro in die Hand. Weitere Infos unter tabularaaza.de.

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Onleihe-Sprechstunde, Beratung, Anmeldung erforderlich, Stadtbücherei, 14.30 Uhr
Feierabendtour, Fahrradtour-Angebot des ADFC Delmenhorst, ZOB, 18 Uhr
Film Night Ride Delmenhorst, das mobile Lastenradkino erkundet Delmenhorst, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur / Am Turbinenhaus 10, 21 Uhr

Oldenburg
Kurshalten im Farbenmeer, offenes Malatelier, Blauschimmel Atelier e. V., 11 Uhr

17 SAMSTAG

BÜHNE

Bremen
Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 13.45 und 18 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 18 Uhr
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Ganderkesee
4x4-Konzerte, vier 30-minütige Konzerte von vier Künstlern an vier Orten, Zentraler Treffpunkt ist der Arp-Schnitger-Platz, 18 Uhr

Bremen
90s Super Show, Open Air auf der Bürgerweide, 13 Uhr
Rosa & Die wilden Jungs, Pinkpostpunkpop, Meisenfrei, 21 Uhr

Wildeshausen
Camerata figuralis, anspruchsvolles Ensemble mit Arrangements aus den Bereichen Rock, Pop und Evergreens, Wassermühle Heinefelde, 18 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Burgenbau-Werkstatt, Wolle-KidZ-Veranstaltung, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 14 Uhr

Oldenburg
Wat hebbt de Herrschop ut'n Schlott un de annern Lüüd in us Goorn belevt?, Führung im Schlossgarten, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Schloss, 11 Uhr
SUP-Tour, Stand-up-Paddel-Tour auf der Hunte, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 11 Uhr
Auf den Wasserstraßen Oldenburgs, City-Paddel-Tour, Fußgängerbrücke hinter dem Staatstheater, 14 Uhr
Lustige Kurzfilme, alte Werbefilme und Filme über Oldenburg, Open-Air-Kino der Werkstattfilm e. V. Oldenburg, Botanischer Garten, 21 Uhr

18 SONNTAG

BÜHNE

Bremen
Die Bremer Stadtmusikanten zu Gast beim Bremer Kindertag, Bühne im Bürgerpark, 11 Uhr
Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, für die ganze Familie, Domshof – Neptunbrunnen, 12 Uhr
Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 13.45 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr
Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 18 Uhr

Oldenburg
Der Zerbrochne Krug, Lustspiel von Heinrich von Kleist, Oldenburgisches Staatstheater / Kleines Haus, 18.30 Uhr

MUSIK

Stuhr
Pelemele – Rock für Kinder, Konzert im Rahmen des GartenKultur-Musikfestivals, Gut Varrel, 15 Uhr

Wildeshausen
Hot Sox, Sommerkonzert, Konzertmuschel, 11.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Bremer Rundkurs, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst mit Besuch bei Lloyd-Caffee, ZOB, 10 Uhr
Hoffest, alle Tierfreunde sind eingeladen, gemeinsam das große Fest für Tiere zu feiern, Tierschutzhof am Schillbrok 5, ab 11 Uhr
Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Bismarckplatz/Wasserturm, 15 bis 17 Uhr
Ein Spaziergang mit der Concierge im Schlossgarten, Kostümführung mit Christiane Krahl, Kasse im Schloss, 17 Uhr

Stuhr
Mit dem Pingelheini nach Thedinghausen, die Museumseisenbahn fährt von den Stuhrer Stationen Stuhr und Brinkum nach Thedinghausen und zurück, ab Stuhr 10:00 Uhr und 13:30 Uhr, ab Brinkum 10:08 Uhr und 13:38 Uhr

Oldenburg
Piccolino-Markt, Second-Hand-Markt rund ums Kind, Weser-Ems-Hallen/Messehalle, 11 bis 15 Uhr
Land – Küste – Meer, Führung durch die Ausstellung, Landesmuseum Natur und Mensch, 11.15 Uhr
Elisabeth von Ungnad erzählt vom Liebesleid, Kostümführung mit Dipl.-Tanztherapeutin Iris-Michaela Schmidtmann, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Schloss, 15 Uhr
Formen, Flächen, Farbgenauigkeit, öffentliche Führung im Prinzenpalais, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Prinzenpalais, 15 Uhr
Ein Spaziergang mit der Concierge im Schlossgarten, Kostümführung mit Christiane Krahl, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Kasse im Schloss, 17 Uhr

19 MONTAG

BÜHNE

Bremen
Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 13.45 und 18 Uhr

20 DIENSTAG

ANSONSTEN

Bremen
4 Freunde oder die buddhistischen Stadtmusikanten, ein Vortag von Geshe Pema Samten, botanika Bremen, 19 Uhr

21 MITTWOCH

BÜHNE

Bremen
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
bremen zwei Radiokonzert: Die höchste Eisenbahn – Ich glaub Dir alles, Sendesaal, 20 Uhr
Christian Falk, Singer & Songwriter aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Julius-Club-Abschluss, Abschlussveranstaltung, Stadtbücherei, 16 Uhr
Feierabendtour, Fahrradtour-Angebot des ADFC Delmenhorst, ZOB, 18 Uhr

Oldenburg
Theater für Alle, mit Allen, Treffen der inklusiven Kindertheatergruppe „Blauspiel", Blauschimmel Atelier e. V., 16 Uhr
Tatortführung, Stadtführung zu ehemaligen Tatorten, Oldenburger Schloss / Eingang Museum, 17 Uhr

22 DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen
Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 16.15 Uhr
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Funun Festival – Bagalla Ensemble & Nihan Devecioglu, Sendesaal, 20 Uhr
Mitch Kashmar, Blues aus den USA, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Kirchhatten, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst zum Amtssitz der Gemeinde Hatten, ZOB, 10 Uhr

Oldenburg
„Tier und Technik im Aquarium" und „Futter für die Fische", Führung spezial durch das Aquarium, Landesmuseum Natur und Mensch, 15 Uhr
Geiht nich, Gift't nich – Ein inklusives Filmexperiment, Sonderveranstaltung zum Jubiläumsjahr – 25 Jahre inForum, inForum im Kulturzentrum PFL, 15.30 Uhr
Vorbilder der Gartenhöfe, Vortrag über römische Peristylgärten, Patios und klösterliche Kreuzgänge, Landesmuseum Natur und Mensch, 19 Uhr

23 FREITAG

BÜHNE

Bremen
Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 13.45 und 18 Uhr
Out Loud: Emilia Smechowski, Kulturzentrum Lagerhaus, 19.30 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst
Burginsel-Festival: True Collins, Phil-Collins-Tributeshow und Illuminationen, Burginsel, 20 Uhr

Bremen
Hells Balls, AC/DC-Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Hude
LandTageNord, erster Tag der Erleb-was-Messe für Landwirtschaft und Freizeit, ab 9 Uhr

Oldenburg
Kurshalten im Farbenmeer, offenes Malatelier, Blauschimmel Atelier e. V., 11 Uhr

24 SAMSTAG

BÜHNE

Bremen
Das Supertalent – Die Jurycastings, Metropol Theater, 13.45 und 18 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 18 Uhr
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Delmenhorst
Burginsel-Festival: Maffay pur – Songs für die Ewigkeit, Peter-Maffay-Tributeshow und Illuminationen, Burginsel, 20 Uhr

Bremen
30. Musikfest Bremen – Eine große Nachtmusik, Glocke und St. Petri Dom, ab 19.30 Uhr
Caldera, Alternativ Pop aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

Wildeshausen
Sultans of Swing, Konzert, Saal der Musikschule, 20 Uhr

Oldenburg
Vorhang auf!, Eröffnungsgala der Spielzeit mit abwechslungsreichem und unterhaltsamem Programm, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Huntetour mit Rad und Kanu, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst, ZOB, Startzeit bei Anmeldung

Hude
LandTageNord, zweiter Tag der Erleb-was-Messe für Landwirtschaft und Freizeit, ab 9 Uhr

Oldenburg
Schlossfloh Trödelmarkt, Schloßplatz, 8 Uhr
op platt, plattdeutsche Führung mit dem Oldenburger Urgestein Helga Diers, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Schloss, 14 Uhr

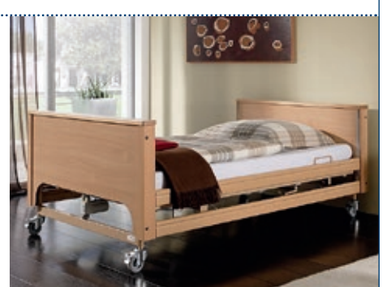
Foto: YaroslavnaChernova

Ein virtuoser Encounter

Russischer Horn- und Alphornist trifft ukrainischen Pianisten: Arkady Shilkloper und Vadim Neselovskyi sind bereits seit 2011 ein Duo. Shilkloper reizt mit seinen Hörnern die Grenzen der melodischen Fantasie aus – Neselovskyi bricht die Grenzen zwischen Jazz und Klassik auf. Zusammen wandern sie von Klassik und Jazz zu Folklore und darüber hinaus anderer, experimenteller Musik; ohnehin sprechen sie mit ihrer Musik eine eigene Sprache. Das Duo legte bereits bei der jazzahead! 2017 einen sensationellen Showcase-Auftritt hin. Nun, am 9. August, sind sie zurück in Bremen. Ihr Comeback feiern die Ausnahmemusiker um 20 Uhr im Sendesaal.

Sanitätshaus FITTJE

Pflegebetten, verschiedene Modelle erhältlich



• Für die Pflege Zuhause bieten wir Pflegeartikel und Hilfsmittel

Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

Foto: Nikolai_Wolff

Eröffnung des 30. Musikfests Bremen

Ein Großevent feiert runden Geburtstag: Vom 24. August bis zum 14. September lockt das 30. Musikfest Bremen nach Bremen und umzu. Die Eröffnung, „Eine große Nachtmusik", verwandelt mithilfe zahlreicher Top-Ensembles und magischer Illuminationen die Spielstätten rund um Bremens Marktplatz in ein Fest für Augen und Ohren. Die musikalische Reichweite umfasst sinfonische Klangprachten ebenso wie groovige Jazz-Einlagen: Unter anderem sind das Rotterdam Philharmonic Orchestra mit dem Shooting-Star-Dirigenten Lahav Shani und das Quartett um den britischen Jazz-Saxofonisten Duncan Eagles vertreten. Mehr Infos und sämtliche Termine gibt es unter www.musikfest-bremen.de.

Aufgepasst, ihr Ritter!, Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Schloss, 15 Uhr
Gattungen und Epochen einordnen lernen, mit Kunsthistorikerin Dr. Natalie Geerlings, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Augusteum,15 Uhr

25

SONNTAG

BÜHNE

Bremen
Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, für die ganze Familie, Domshof – Neptunbrunnen, 12 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr

MUSIK

Wildeshausen
Männergesangsverein / Jagdhornbläser / Frauenchor der Liedertafel, gemeinsames Sommerkonzert, Konzertmuschel, 11.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Sommerkinderfest der Kinderklinik und des Mutter-Kind-Zentrums, Ponyreiten, Feuerwehr und vieles mehr, Josef-Hospital, 11 Uhr
Sommerfest, der gemeinnützige Verein Brücke e. V. feiert sein alljährliches Sommerfest und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, Wissmannstraße 35, 11 bis 16 Uhr
Delmenhorster Lieblingsobjekte, Vortrag im Stadtmuseum mit Dingen, die persönliche Stadtgeschichte erzählen, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 11 Uhr
Akustischer urbaner Spaziergang, Wandeln auf ungewohnten Wegen mit dem Autonomen Architektur Atelier, Bahnhof/Nordausgang, 14 Uhr
Hude
LandTageNord, dritter Tag der Erleb-was-Messe für Landwirtschaft und Freizeit, ab 9 Uhr
Oldenburg
Dendrologischer Spaziergang, Inhalte der Führung sind Baumarten sowie Wissenswertes aus Geschichte und Kultur, Schlossgarten / am Eingang gegenüber dem Pulverturm, 10.30 Uhr
Sielmann, Führung durch die Ausstellung, Landesmuseum Natur und Mensch, 11.15 Uhr
Lauf durch die Nacht, 10 Kilometer langer Halbmarathon durch die Stadt, VHS Oldenburg, 0 Uhr

26

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst
Make-It-Sprechstunde, Beratung zu Digitalisierung und 3-D-Druck, Stadtbücherei, 14.30 Uhr
Hude
LandTageNord, letzter Tag der Erleb-was-Messe für Landwirtschaft und Freizeit, ab 9 Uhr

27

DIENSTAG

MUSIK

Bremen
30. Musikfest Bremen – Mahler 10, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Lucky Loser, Old-School-Rock aus Hamburg, Meisenfrei 20 Uhr

28

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Cool Breeze, 60's- & 70's-Cover aus Ganderkesee, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Oldenburg
Die Evolution verstehen – unsere Tiere und Pflanzen als Beispiele, Themenführung mit Dr. B. von Hagen, Botanischer Garten / Haupteingang Philosphenweg, 18 Uhr

29

DONNERSTAG

BÜHNE

Stuhr
Hektik am Wattenmeer – Lila Bühne, Kinderveranstaltung ab 3 Jahren, Rathaus, 16 Uhr
Bremen
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Ganderkesee
The Little Pacific Orchestra, Konzert im Rahmen des Gartenkultur-Musikfestivals, St. Katharinen, 19 Uhr
Bremen
30. Musikfest Bremen – Secrets, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Ember Sea, Metal aus Hannover, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Friedehorstpark, Fahrradtour des ADFC Delmenhorst zur 9 Hektar großen Parkanlage im Bremer Stadtteil Burglesum, ZOB, 10 Uhr

30

FREITAG

BÜHNE

Ganderkesee
Nabucco, die Festspieloper Prag führt den Verdi-Klassiker unter freiem Himmel auf, Dorfpark Falkenburg, 20 Uhr
Bremen
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
30. Musikfest Bremen – La traviata, Glocke – Großer Sal, 19.30 Uhr
Birth Control, viel, viel mehr als nur „Gamma Ray", Meisenfrei, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Feierabendtour, Fahrradtour-Angebot des ADFC Delmenhorst, ZOB, 18 Uhr
Oldenburg
Kulinarische Stadtführung, die Tour führt zu inhabergeführten Gastronomiebetrieben und kulinarischen Fachgeschäften, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Schloss, 15 Uhr

31

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen
Simply the best, GOP Varieté, 18 Uhr
Bei Hempels hinterm Sofa, Fritz Theater, 20 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Delmenhorst
Beat Nacht, Abend der Extraklasse mit Radio Bremens Kultmoderatorin Uschi Nerke und der Number One Band, Divarena, 19 Uhr
Bremen
Musikfest Goes Overseas, BLG-Forum Überseestadt, 19 Uhr
Jawbreaker, Metal-Cover aus Minden, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Christopher Street Day, der Schlüssel zur Welt ist Vielfalt, Kulturzentrum Schlachthof, 22 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
An der Delme zu Hause, Gästeführung, Bismarckplatz/ Wasserturm, 14 Uhr
Fabrikgeschichte auf dem Rad erleben, Fahrradführung auf dem Gelände der Nordwolle und darüber hinaus, Treffpunkt Turbinenhalle, 15 Uhr
NABU-Fledermausabend, mit Biologe Uwe Handke, Parkplatz beim Gut Hasport, 20 Uhr

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Foto: Maffay pur/Pressefoto

Songs für die Ewigkeit

Am zweiten Tag des Burginsel-Festivals (24. August) muss das Publikum nicht erst sieben Brücken überqueren, um in den Genuss von Peter Maffays Musik zu kommen. Die Tribute-Band Maffay pur wird an diesem Tag die Lieder des Deutschrockers auf der Burginsel zum Besten geben. Ihre Auftritte orientieren sich dabei an Maffays legendären Konzerten der „Tattoos Live Tour", der „Ewig Tour 2009" und den Live-Versionen von „Maffay '96 Live". In der zweistündigen Show wird es unter anderem die Songs, „Und es war Sommer", „Sonne in der Nacht", „Schatten in die Haut tätowiert" und natürlich auch „Über 7 Brücken musst du geh'n" zu hören geben. Los geht's um 20 Uhr.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 08/2009:

- Bewertungsportale sorgen für Unmut – Delmenhorst am Internet-Pranger
- Rollstuhltest: Wie behindertenfreundlich ist die City an der Delme?
- Noch wird der Internetdienst „Twitter“ von Delmenhorstern kaum genutzt

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 08/2029:

- Vorgärten als Politikum: Kiesbeete in Delmenhorst nun offiziell verboten
- Cirque-du-Soleil-Akrobaten zeigen ihr Können bei den Burginselträumen
- Weil die Stadt nichts macht: SV Atlas baut sich Manfred-Engelbart-Arena

DIE ZAHL DES MONATS: 68.000

Im November 2017 wurden die Häuser Am Wollepark 11 und 12 für unbewohnbar erklärt und geräumt. Mehr als eineinhalb Jahre später stehen die Gebäude immer noch leer und gammeln langsam vor sich hin. Ein Zustand, an dem sich laut Delmenhorster StadtWerkegruppe und Hausverwalter in nächster Zeit wohl kaum etwas ändern wird. Immerhin gab es hier Anfang Juli immer noch einen Zahlungsrückstand von **68.000** Euro – die Verantwortlichen sind schwer zu fassen. Wie schon beim jüngst abgerissenen Haus in der Westfalenstraße 8 ist es, so OB Axel Jahnz, auch bei den Häusern Am Wollepark 11 und 12 das Ziel, sie zu kaufen, abzureißen und durch moderne Häuser zu ersetzen.

STREIFEN DES MONATS

SVA

„Ist das verrückt, was für ein Duell in der ersten Runde!“ Sportmoderator Markus Othmer staunte nicht schlecht, als bei der DFB-Pokal-Auslosung am 15. Juni Werder Bremen als Gegner für den SV Atlas gezogen wurde. Auch in der Vereinskneipe von Atlas und auf dem Delmenhorster Stadtfest war der Jubel groß. Was dann folgte, war nicht minder verrückt: Nach einigem Hin und Her darf der SV Atlas sein Heimspiel im Weserstadion austragen. Buten und Binnen hat ein Video zur Atlas-Werder-DFB-Pokal-Auslosung und den Reaktionen der Vereine zusammengestellt, das hier eingesehen werden kann:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Ach, die Burginsel heißt Burginsel, weil da früher einmal eine Burg stand?!“ – „Endlich ist auch bei dir der Groschen gefallen!“ **Der Groschen ist gefallen** ist eine Redewendung, die dann zum Einsatz kommt, wenn der Aha-Moment endlich eintritt, nachdem er etwas auf sich warten ließ. Aber was hat eine alte Münze mit Verstehensprozessen zu tun? Ursprünglich stammt das Wort Groschen vom mittellateinischen „grossus“ (dick) ab und bezeichnete um 1266 eine in Frankreich geprägte Dickmünze (Denarius grossus), die auch in Deutschland anerkannt wurde. Zu Zeiten der D-Mark entsprach ein Groschen dem Zehn-Pfennig-Stück, das an vielen Automaten benötigt wurde, um an die Waren zu kommen. Erst wenn die Münze fiel, also vom Automaten nach eingehender Prüfung akzeptiert wurde, erfolgte die Warenfreigabe. Dieser Vorgang wurde dann auf das „Klick“-Machen im menschlichen Kopf übertragen.

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter:
www.nordwestbahn.de/karriere

NordWestBahn
Wir sind transdev

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · sonnfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system